10. Juli • erscheint 14-täglich

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

14
2026

Inhalt

1 Vorwort
3 Aktuelle Emissionen
3 Anleihegläubigerversammlungen
4 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
7 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
7 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
11 Bond*Guide* Musterdepot: Eine geht noch
15 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
19 Interview mit Dr. Horst Friedrich, GEPVOLT
23 Neuemission im Fokus: Debütemittent Arteus Energy zwischen Acker und Akku
27 mwb-Kapitalmarkt-Standpunkt: Temperature loading!
32 Der große Wurf? – umfassendes EU-Krypto-Regelwerk MiCA geht an den Start
37 KI-Trägheit: Deutschland baut die Landkarte für andere
41 Law Corner: EU Green Bond Standard: Ende der Übergangsphase für externe Prüfer – was Emittenten jetzt beachten müssen
44 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
51 Impressum



VORWORT

Das alte Normal hat Sklerose

Liebe Leserinnen und Leser,

die Fußball-WM dominiert wenigstens zum Teil noch viele ‚Nachrichten', liegt aber in ihren letzten Zügen. Die täglichen News geben indes einige Schenkelklopfer her.

Mangels weltbewegender Nachrichten unser KMU-Mittelstandssegment betreffend haben wir gerade die Zeit dazu. Also nutzen wir den Steilpass mal:

Schauen wir zunächst international und kommen dann auf Deutschland zurück.

Da ist mein Lieblingspräsident, der am Morgen zitiert wird mit ‚Den Iranern haben wir ordentlich eins draufgegeben.' Das ist natürlich eine angemessene Sprache für einen US-Präsidenten. Auf der Gegenseite lacht man über ihn und hat DJT angeblich zur Exekution ausgeschrieben. Diplomatie auf allerhöchstem Niveau im zweiten Viertel des 21. Jahrhunderts.

In Frankreich darf eine verurteilte Straftäterin für die nächste Präsidentschaftswahl antreten. Den Modus kennen wir aus den USA. Frankreich untermauert meine Meinung: Das Land ist unreformierbar und seit ca. zwei Jahren zusätzlich unregierbar. Unser westlicher Nachbar ist Deutschland einige wenige Jahre voraus. Aber nicht mehr viele.

Sollte nicht die vermeintliche Gesundheitsreform (=Spargesetz für die ausufernden Krankheitsausgaben) ein ‚Vorzeigeprojekt' der kleinen Großen Koalition werden? So muss der Bund jetzt doch wieder für die Löcher einstehen, klares Ziel: Bloß keine Beitragserhöhung vor – na klar – 2028. Zufällig Ende der Legislaturperiode. Denken in 3-Jahres-Zeiträumen, anschließend darf sich eine andere Regierung unbeliebt machen. Hatten wir schon bei der hemdsärmeligen ‚Stabilisierung des Rentenniveaus', noch rasch vor Zustandekommen des Rentengremiums verteilt.

Bin ich der Einzige, der längst akzeptiert hat, dass es uns allen in der Zukunft im Gegensatz zum alten Normal NICHT besser gehen wird als bisher, nicht besser gehen kann? Kein einziges mathematisches Modell, weder beim Wirtschaftswachstum (sofern vorhanden), damit bei den Steuern, indirekt bei den Krankenkassen, Demographie und schon gar nicht bei der Rente – nirgendwo und nichts weit und breit gibt die gegenteilige Erwartung her.

PS: Ich wohne, lebe und arbeite auch weiterhin gerne in Deutschland.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Falko Bozicevic

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben:
Folgen Sie Bond*Guide* auf *linkedin.com/company/bondguide-de*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter@bondguide!*

Werbung

Arteus Energy

Anleihe 2026/2031

Jetzt zeichnen!



Kupon: 7,75 % p.a.
WKN: A460HC

- **Vertikal integriertes Geschäftsmodell:** Kontrolle von Flächenakquise bis Eigenbetrieb senkt Abhängigkeiten, Kosten sowie Risiken und sichert gesamte Wertschöpfung
- **Klare IPP-Strategie:** Aufbau eines technologieoffenen europäischen Portfolios mit stabilen, planbaren Cashflows aus Erzeugung und Vermarktung
- **Skalierbare Projektpipeline:** ca. 330 MW Agri-PV und ca. 1.950 MW BESS mit klarer Umsetzungs-Roadmap
- Plausibilisierter Fair Value des Gesamtportfolios von **ca. 25 Mio. Euro**

Wichtiger Hinweis: Der rechtlich maßgebliche Wertpapierprospekt ist erhältlich unter www.arteus-energy.de/anleihe-2026-2031. Die Billigung des Prospekts durch die CSSF ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[I)]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur)[IV)]	Banken (sonst. Corporate Finance/ Sales)	BondGuide-Bewertung[II),III)]	Seiten
EVERYIELD	Energie/ Infrastruktur	läuft[1]	FV STU	50	9,0%	–	Eigenemission	****	BondGuide #13/2026, S. 18
GEPVOLT	Batteriespei-chersysteme	läuft	FV FRA	20	8,0%	–	Eigenemission	folgt	BondGuide #14/2026, S. 19
Arteus Energy	Erneuerbare Energien	läuft[2]	FV FRA	8	7,75%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #13/2026, S. 25
reconcept GGEB II	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	12,5	7,75%	Green Bond (EthiFinance/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #24/2025, S. 16
CoBu Invest	Immobilien	läuft	–	8	7,5% (zzgl. Bonus)	–	Eigenemission	folgt	BondGuide #13/2026, S. 21
reconcept WED I	Erneuerbare Energien	läuft[3]	FV FRA	10	7,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #12/2026, S. 19
LEEF II	nachhaltige Verpackungs-lösungen	läuft[4]	FV FRA	10	7,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***	BondGuide #9/2026, S. 19
Aream Infrastruktur	Erneuerbare Energien	läuft[5]	FV FRA	10	7,25%	Green Bond (EthiFinance/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***	BondGuide #18/2025, S. 19
FCR Immobilien VII	Immobilien	läuft[6]	FV FRA	30	6,25%	–	Eigenemission	***	BondGuide #10/2026, S. 19

[1]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 28.05.2027) über **www.everyield.at/everyield-ag-anleihen/** möglich.
[2]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 11.06.2027) über **www.arteus-energy.de/anleihe-2026-2031** möglich.
[3]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 20.05.2027) über **www.reconcept.de/windenergie-deutschland-1** möglich.
[4]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 26.02.2027) über **www.leef.bio/anleihe** möglich.
[5]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 18.08.2026) über **www.aream.de/ir** möglich.
[6]) Die Zeichnung ist u.a. über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 30.03.2027) über **www.fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030** möglich.
[I)] Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard;
[II)] Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [III)] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [IV)] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; SR = Scope Rating;
Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Photon Energy	vsl. Jul/Aug	Abst. o. Versammlg./online	Anleiherestrukturierung (Details folgen)
Frener & Reifer	18.08.	1. AGV/München	vsl. u.a. LZV
Landwise Developments (vorm. HenriPay)	n.bek.	1. AGV/n.n.bek.	u.a. Verwertung von Anleihesicherheiten

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinskuponerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quellen: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

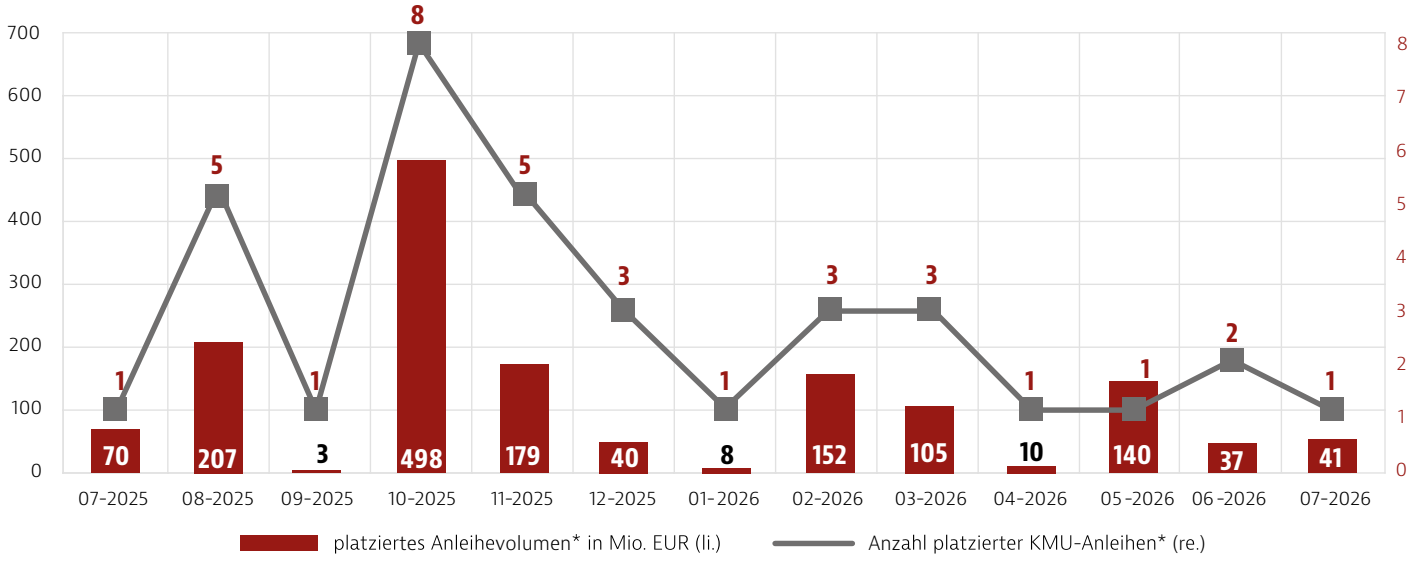
Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.



Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum (zzgl. Anleiheaufstockungen).

COBU Neustadt
Immobilienverwaltung GmbH

Exit Bonus Bond



Profitieren Sie von laufenden Erträgen und zusätzlichem Exit-Bonus durch die Entwicklung eines modernen Gewerbestandorts.

7,50 % p.a.

Stückelung: € 100,-

Laufzeit: bis 28.02.2030

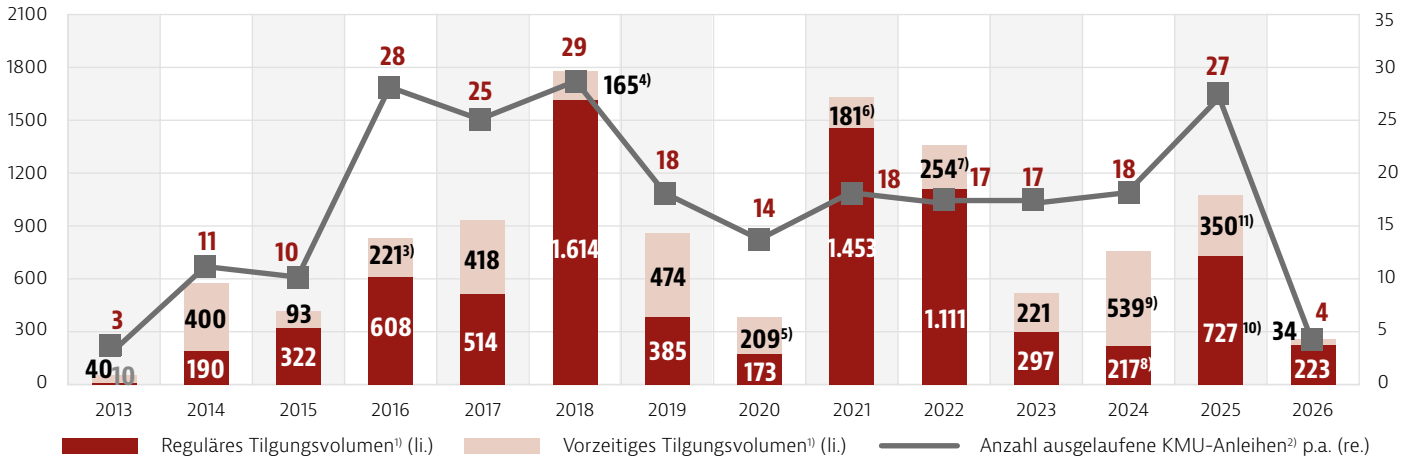
WKN: DE000A46Z8W3

ISIN: A46Z8W

www.**cobuneustadtimmobilienverwaltung**.de

RISIKOHINWEIS
Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



[1] in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
[2] Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
[3] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
[4] Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).
[5] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR
[6] Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR
[7] Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR
[8] Teilrückzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) um etwa 4,7 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen rund 7,05 Mio. EUR
[9] Vorzeitige Teilrückzahlung PORR Hybr. 2020/25/unbegr. (WKN: A28TAL) um 103,55 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 46,45 Mio. EUR
[10] Restzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) über etwa 7,05 Mio. EUR (siehe FN 8)
[11] Vorzeitige Rückzahlung von Ekosem II 2012/27 und Ekosem III 2019/29 zu jeweils 300 EUR je TSV im Nominal von 1.000 EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

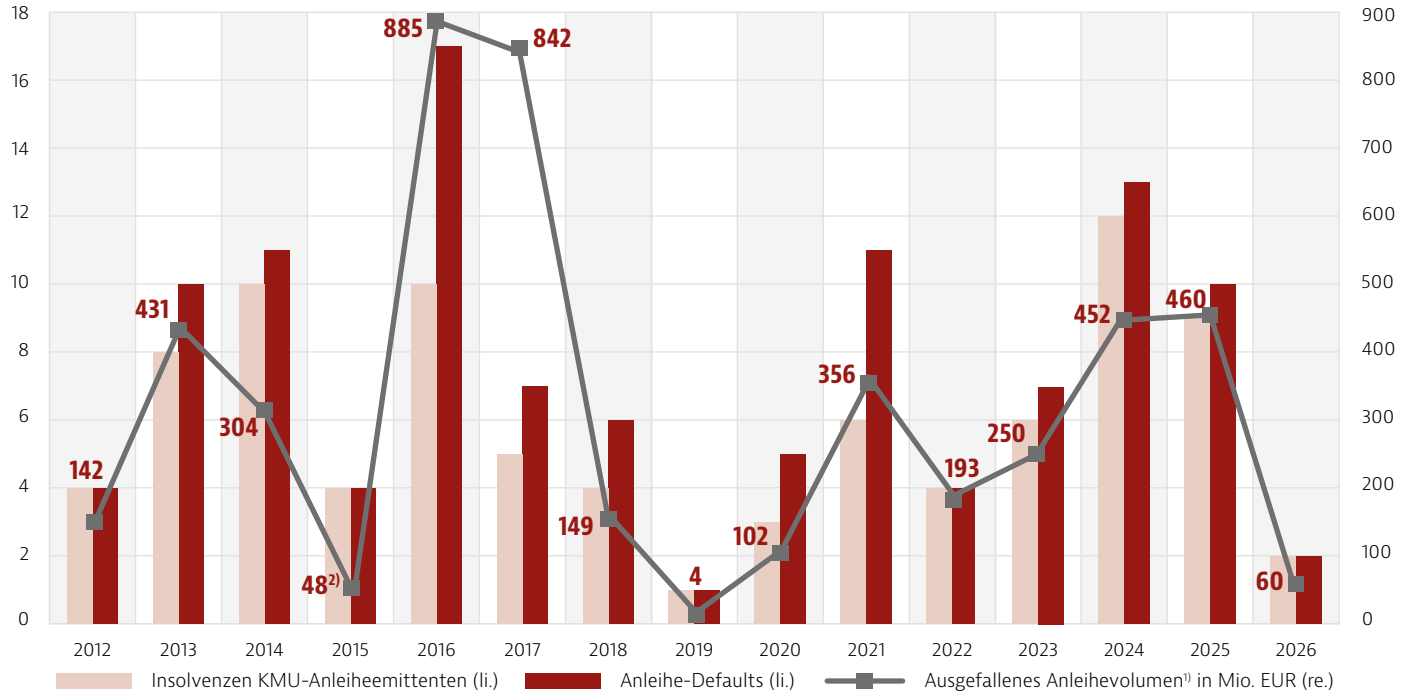
Unternehmen[2] (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR[1]	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
MAG IAS (2016)	A1H3EY	Jan/Feb 11	50	Offiziell am 08.02.2016
Fair Value-REIT-WA (2020)	A13SAB	Jan 15	8	Vorzeitig am 19.02.2016 zu 103%
ARISTON (2016)	A1H3Q8	Mrz 11	3	Offiziell am 14.03.2016
BeA Bethesda I (2016)	A1H3QE	Feb/Mrz 11	21	Offiziell am 14.03.2016
Mittal Buyer Avenue Securities Bond (2020)	A1H3QC	Mrz 11	25	Offiziell am 21.03.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**239**	
Reguläres Tilgungsvolumen			**7.843**	
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**3.599**	
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2026			**11.442**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹⁾ Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
²⁾ Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	14	Insolvenzantrag am 28.10.2014
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**4.678**
Insolvente Emittenten	**88**
Ausgefallene KMU-Anleihen	**112**

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

EVERYIELD AG REAL ASSETS . REAL YIELD WWW.EVERYIELD.AT



EVERYIELD ENERGY CAMPUS

Infrastruktur – ANLEIHE

2026 – 2032 | 9 % Zinsen p.a.

ISIN: DE000A4EVPH1

JETZT in skalierbare Infrastruktur investieren.

Sichern Sie sich 9 % p.a. Zinsen!

Wir tun Gutes für die Umwelt und machen Europa unabhängiger von instabilen Lieferketten für Phosphor und Dünger! Wir machen aus einem Entsorgungsproblem eine skalierbare Infrastrukturplattform.

Regulatorik generiert sichere Nachfrage
Klärschlammverwertung wird Pflicht
Mehrere Erlösquellen sichern Cashflow:

Entsorgungsgebühren . Strom und Wärme aus Pellets . Phosphor-Rückgewinnung

Das Angebot erfolgt ausschließlich auf Basis des gebilligten Wertpapierprospekts vom 29.05.2026 sowie etwaiger Nachträge, kostenfrei erhältlich unter **www.everyield.at/everyield-ag-anleihen/** Die Billigung durch die Luxemburgische Finanzaufsicht Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

Werbung

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt INSGESAMT seit 2009 und DAVON seit 2022

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung[1]

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
Pareto Securities	57	Pareto Securities	20
Oddo BHF	56	Quirin, **BankM**	**je 10**
Quirin	44	IKB	9

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
Lewisfield	46	Lewisfield	36
DICAMA	29	DICAMA	8
Conpair, FMS	je 17	bestin.capital	6

TOP 3 Kanzleien

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
HEUKING	**89**	**HEUKING**	**31**
Norton Rose	69	bdp Bormann Demant & Partner	21
GSK	32	Noerr	7

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
IR4value	**82**	**IR4value**	**32**
IR.on	47	IR.on	10
edicto	39	edicto	9

TOP 3 Technische Begleitung der Emission[2]

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
Pareto Securities	49	Pareto Securities	20
Oddo BHF	48	IKB	9
Quirin	40	Quirin	8

[1] sofern Daten vorhanden
[2] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 44-51) notierten Anleihen.

Anzeige

www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2026

reconcept
GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

BHS
BANKHAUS SCHEICH

EQS

GÖRG
IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

HEUKING

DMR
LEGAL

mwb
Wertpapierhandelsbank

QUIRIN
PRIVATBANK

BankM

www.bondguide.de/bondguide-partner

Wir sind Bondmarkt!

25+ JAHRE MARKTERFAHRUNG

re concept
GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

WERBUNG

Jetzt zeichnen!

reconcept WindEnergie Deutschland I

7,25 % p. a. Zinsen – 7 Jahre Laufzeit

ISIN: DE000A460JX9

WKN: A460JX



Investieren Sie in den Ausbau von Deutschlands größter Energiequelle: Windkraft – in neue Parks und in Repowering.

www.reconcept.de | projekte.reconcept.de

Kontakt und Informationen: 040 – 325 21 65 66

RISIKOHINWEIS

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

Wertpapierprospekt online unter: reconcept.de/ir

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	143.973 EUR
Liquidität	33.273 EUR
Gesamtwert	**177.245 EUR**
Wertänderung total	77.245 EUR
seit Auflage August 2011	**+77,2 %**
seit Jahresbeginn:	**+4,5 %**



BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Eine geht noch

Das zweite Kalender- und damit Börsenhalbjahr ist angebrochen. Es standen Veränderungen an – unfreiwillige…

Die Position am **Multitude**-Floater ist verschwunden. Mehrere Leser berichteten BondGuide, dass sie zu ihrer eigenen Überraschung ihre Depotposition ausgebucht vorfanden. Zum Rückzahlungskurs von 100%. Eigent-

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kauf-wert*	Nomi-nale*	Kaufdatum	Kauf-kurs	Kupon	Zins-erträge bis dato*	Kurs Aktuell	derzei-tiger Wert*	Depot-anteil	Gesamt-veränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Vola-einschät-zung**
Mellenu (2016/28) #	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017, 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	22.584	102,75	25.688	14,5%	**+86,0 %**	501	A
Mutares II FLR (2027)	Beteiligungen A30 V9T	20.330	20.000	03/2023, 02/2024	101,65	10,85%	6.912	102,00	20.400	11,5%	**+34,3 %**	173	A-
reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	4.850	5.000	01/2022	97,00	6,25%	1.333	99,00	4.950	2,8%	**+29,6 %**	233	A-
Katjes IV (2026/28)	Beteiligungen A30 V78	15.160	15.000	09/und 11/2023	101,07	6,75%	2.837	103,50	15.525	8,8%	**+21,1 %**	147	A
Underberg VIII (2027/30)	Spirituosen A38 3FH	9.921	10.000	09/2024	99,21	5,75%	1.008	107,50	10.750	6,1%	**+18,5 %**	93	A
Karlsberg IV (2026/29)	Brauerei A38 25C	10.228	10.000	04/2024	102,28	6,00%	1.327	105,85	10.585	6,0%	**+16,5 %**	115	A
UBM Developmt. (2030)	Immobilien A4E HYX	15.000	15.000	11/2025	100,00	6,75%	720	106,25	15.938	9,0%	**+11,1 %**	37	A
Deutsche Rohstoff AG (2027/30)	Rohstoffe A46 0CG	10.027	10.000	11/2025	100,27	6,00%	384	105,25	10.525	5,9%	**+8,8 %**	35	A
Schalke 04 FLR (2027/30)	Sportverein A46 0AT	10.210	10.000	12/2025	102,10	6,50%	375	107,00	10.700	6,0%	**+8,5 %**	30	A
DEAG III (2027/29)	Entertainment NO0013639112	15.000	15.000	10/2025	100,00	7,75%	850	101,75	15.263	8,6%	**+7,4 %**	38	A-
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	7.978	8,00	800	0,5%	**-17,6 %**	679	-
Eyemaxx RE VIII (2023/25) i.Ins.	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	22,00	2.200	1,2%	**-63,9 %**	309	-
Cardea Europe (2028) [nom. Kupon]	Beteiligungsholding A3H 2ZP	9.400	20.000	08/2022	47,00	9,25%	2.008	1,00	200	0,1%	**-76,5 %**	212	-
Euroboden III (2022/24) i.Ins.	Immobilien A2Y NXQ	23.347	25.000	09/2019, 03/2020, 10/2022	93,39	5,50%	5.021	1,00	250	0,1%	**-77,4 %**	349	-
Terragon I (2022/24) i.Ins.	Seniorenheime A2G SWY	5.540	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	1,00	200	0,1%	**-94,1 %**	217	-
Gesamt		**192.970**					**53.918**		**143.973**	**81,2%**			
Durchschnitt (=Median)						6,6%					**+8,8 %**	211,2	

*) in EUR

) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

lich dachten wir, dass das Rückkaufangebot seitens **Multitude** freiwillig gewesen wäre?! War wohl nicht so. Nach dem Stichtag Anfang Juli hätte ein Step-up beim Zins die Emission aus ehemals Corona-Jahren noch teurer für **Multitude** werden lassen. Offenbar wollte der Finanzdienstleister die Altanleihe genau bis dahin abräumen.

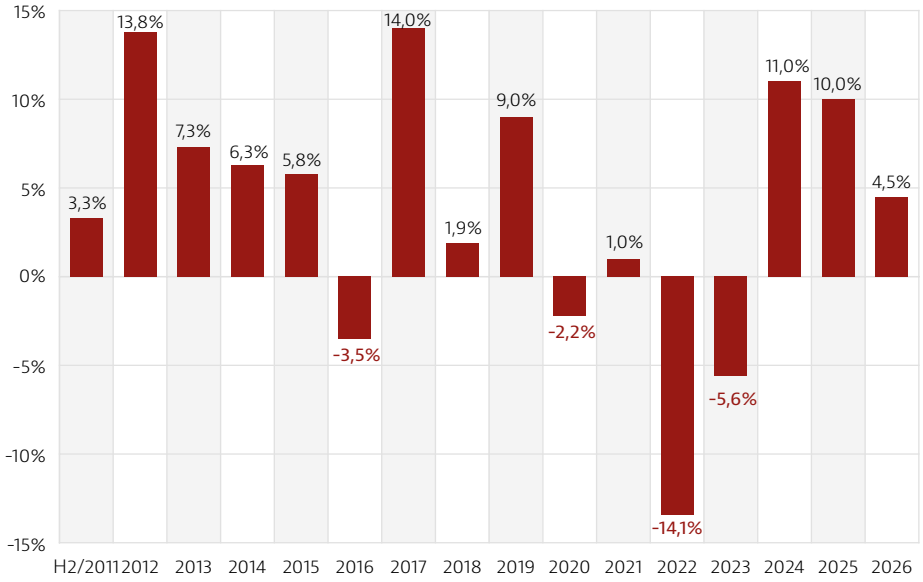
Wir nehmen das mal so hin und bringen Details noch zur Kenntnis. Sachdienliche Hinweise von Lesern / Investoren sind überaus willkommen. Ganz offenbar blieb jede Benachrichtigung seitens der Depotbanken aus. Rauhe Sitten.

Also von wegen Vorausplanung. Nun haben auch wir plötzlich viel mehr Liquidität als geplant und sind nur noch zu rund 81% investiert. Cash, das auf Kasse liegt, bringt aber keine Rendite. Insofern müssen wir bald etwas ändern. Entweder es kommt zeitnah eine No-Brainer-Emission oder wir stocken irgendwo etwas auf, bis die sich mal blicken lässt. Ich meine, im zweiten Halbjahr steht eine solche an, aber wann? Bis dahin gehen Prozente flöten.

Meldungen zu unseren Depottiteln waren genau zur Mitte des Jahres dünn gesät. Die neue Berichterstattung für das zweite Quartal beginnt erst noch, meist bzw. häufig mit eben jenen Finanzdienstleistern. Wie gut, dass auf Beteiligungsholding **Mutares** stets Verlass scheint:

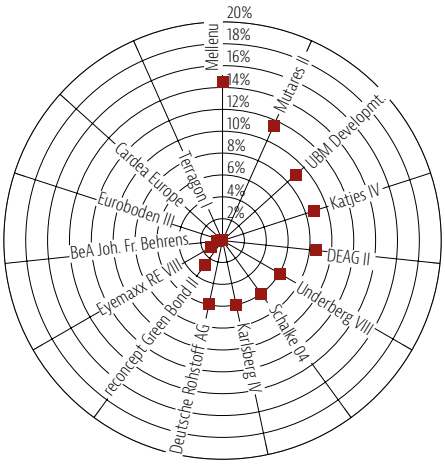
Mutares stärkt über ihr Portfoliounternehmen Amaneos das Automotive-Geschäft. Mit der Übernahme des europäischen Automobilbeleuchtungsgeschäfts von Magna erweitert die Tochtergesellschaft LMS ihr Pro-

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



Quelle: BondGuide

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Mutares 2023-27 Floater versus Aktie



duktportfolio erheblich. Das erworbene Geschäft erzielte im Jahr 2025 einen Umsatz von rund 200 Mio. EUR und beschäftigte zuletzt etwa 1.500 Mitarbeitende.

Die Akquisition diene als strategisches Add-on für die Light Mobility Solutions (LMS). Durch die Integration von Beleuchtungssystemen in das bestehende Exterieurgeschäft soll ein vollständig integrierter Anbieter von Außenmodulen für die Automobilindustrie entstehen. Zum übernommenen Geschäft gehören zwei Produktionsstandorte in Italien und Polen sowie zwei Entwicklungszentren in Italien und der Tschechischen Republik. Das Produktportfolio umfasst Front- und Heckbeleuchtung, Akzentbeleuchtung sowie beleuchtete Kühlergrill- und Panel-Lösungen auf Basis moderner LED-, OLED-, Micro-/Mini-LED- und Matrix-ADB-Technologien.

Ansonsten Fehlanzeige bei News zu unseren Titeln im Musterdepot.

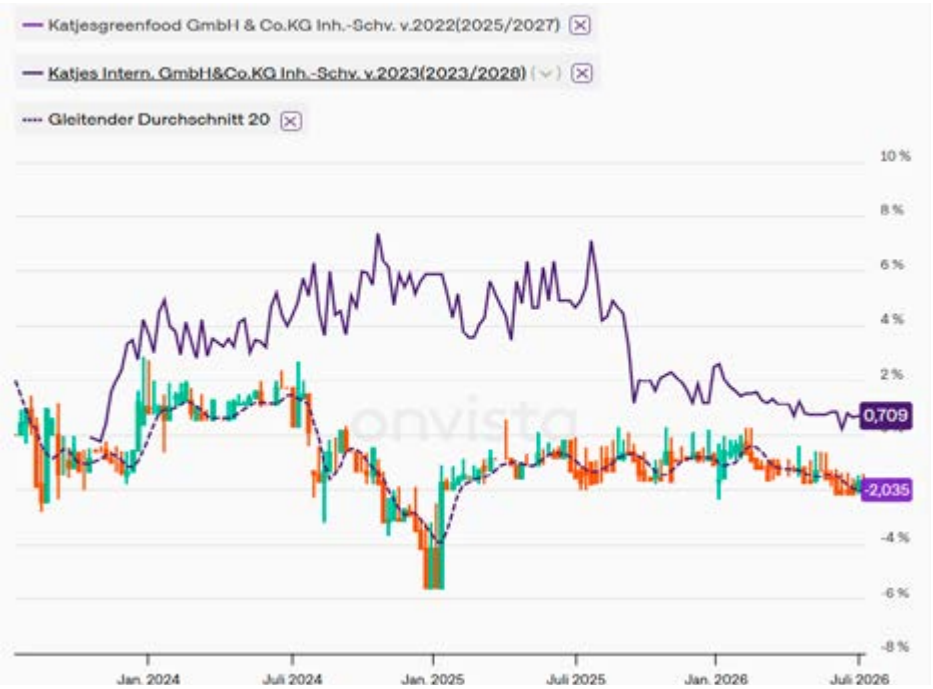
Ausblick

Ein gutes hat die Ausbuchung der **Multitude** indes: Zuvor hatten wir rund 25% in Finanzdienstleistern und damit immerhin ein gewisses Branchen-Clusterrisiko. Das ist jetzt von ganz allein verschwunden. **Mellenu**, ehemals **4finance**, liegt bei 14,5% im absolut vertretbaren, übergewichteten Bereich. Davon abgesehen keine Veränderungen und auch nicht geplant, bis der erwähnte No-Brainer, die Fünf-von-fünf-Sterne-Anleihe kommt. 2026 kommt noch eine.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

KatjesGF versus Katjes



Neuerscheinungen deutschsprachiger Business-Literatur

#	Titel	Autor	Verlag	Publikationsjahr	Seiten	Preis	ISBN	Anmerkung
NEU	**Erfolgreiche Karrierebrüche**	Cornelia Walter	Springer Gabler	2026	260	39 EUR	9783658506841	Türen auf für Quereinsteigerinnen und Autodidakten: Erschließen Sie das Potenzial von Menschen mit unkonventionellen Lebensläufen.
NEU	**Schnelleinstieg in die Wesentlichkeitsanalyse**	Marie-Lucie Linde, Antje Meyer	Haufe Verlag	2026	173	49 EUR	9783648191712	Eine Wesentlichkeitsanalyse ist kein Hexenwerk.
NEU	**Führung im Zeitalter von KI**	Richard Butler, Manfred Becking und Jörg Nitschmann	Carl Hanser Verlag	2026	585	49 EUR	9783446485969	KI im Unternehmen einführen kann jeder – sie erfolgreich nutzen nicht.

Stichtag: 08.07.2026

powered by getAbstract, **www.getabstract.com**

– WERBUNG –

FCR Immobilien

immer BESTENS VERSORGT

FCR setzt seit jeher erfolgreich auf Nahversorger,
setzen Sie weiterhin erfolgreich auf FCR!

FCR-Anleihe Nr. 7
Jetzt Anleihe (WKN A4DFCG) zeichnen
und sicher satte Zinsen sichern!

6,25 % p.a.

» fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030

7 gute Gründe für die 7. Anleihe der FCR Immobilien AG:

- Einzigartiges Geschäftsmodell: Spezialisierter Bestandshalter und Innovationsführer
- Nachhaltig profitable Geschäftsentwicklung seit Gründung 2014
- Exzellenter Track Record am Kapitalmarkt: Emission 7. Anleihe
- Kernmarkt Nahversorgungsimmobilien stabil und renditestark
- Goldwert: Zentrale Nahversorgungsfunktion der Ankermieter am Standort
- Markt bietet attraktive Investmentchancen
- Nachhaltige Partizipation an bewährtem und erfolgreichem Anleihekonzept

Das Angebot erfolgt ausschließlich auf Basis des gebilligten Wertpapierprospekts vom 30.03.2026 sowie etwaiger Nachträge, kostenfrei erhältlich unter www.fcr-immobilien.de. Die Billigung durch die Luxemburgische Finanzaufsicht Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

NEWS
zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

BOOSTER: Bondholder halten weiter still bis 31. Juli

Anhaltender Verhandlungsbedarf bei der BOOSTER Precision Components Holding GmbH. Vor diesem Hintergrund haben sich alle Parteien auf eine Verlängerung der bestehenden Stillhaltevereinbarung bis zum 31. Juli 2026 geeinigt – im Kern geht's um Anpassungen der bestehenden Anleihebedingungen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © BOOSTER Precision Components Holding GmbH

Circus verleibt sich belgische Alberts ein

Circus SE (DE000 **A2YN35** 5) tütet Alberts-Deal final ein: Danach gibt der KI- und Robotik-Spezialist mit Fokus auf autonome Lebensmittelversorgungssysteme den Abschluss der vollständigen Akquisition des belgischen Food-Robotik-Unternehmens bekannt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Alberts NV

EverYield überzeugt – starker Auftritt eines Anleihedebütanten

Platzierungserfolg für die EverYield AG: Der Anleihedebütant hat innerhalb der initialen börslichen Zeichnungsfrist ein Anleihevolumen von nominal 41 Mio. EUR erfolgreich am Bondmarkt untergebracht und damit das ursprünglich angestrebte Emissionsvolumen von 30 Mio. EUR merklich übertroffen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © EverYield AG

PANDION: Wertberichtigungen drücken 2025 satt ins Minus

Die PANDION AG rechnet für das Geschäftsjahr 2025 mit einem deutlich negativen Vorsteuerergebnis von voraussichtlich minus 69 Mio. EUR. Damit verfehle der Projektentwickler die Ende Dezember 2025 veröffentlichte Prognose eines leicht positiven Ergebnisses im einstelligen Mio.-EUR-Bereich spürbar.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © PANDION AG

PAUL Tech zieht Prestige-Auftrag von Adler Group an Land

Dicker Fisch für die PAUL Tech AG: Der Spezialist für digitale Gebäudetechnik soll in den kommenden zwei Jahren den gesamten Adler-Gebäudebestand mit rund 17.500 Berliner Wohnungen und Gewerbeeinheiten auf eine klimafreundliche Wärmeversorgung umstellen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © PAUL Tech AG

reconcept: Mini-Fremdwährungsanleihe vollständig platziert

Nächster Bond der reconcept GmbH vorzeitig ausplatziert: Danach wurde der mit 6,25% p.a. verzinste reconcept CHF Green Energy Bond Canada 2025/30 (DE000 **A4DFJZ** 1) in Höhe des maximalen Emissionsvolumens von 3,05 Mio. Schweizer Franken (CHF) vollständig von Investoren gezeichnet.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



hep global zurück an der Sonne

hep global steigert 2025 Umsatz und Profitabilität deutlich und kehrt dank wachsender Projektentwicklung in die Gewinnzone zurück. So stieg der Umsatz um 5% auf 45,8 Mio. EUR. Das EBIT drehte von einem Verlust im Vorjahr auf 10,8 Mio. EUR, während das Konzernergebnis auf 2,9 Mio. EUR kletterte.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © hep global GmbH

NZWL in schwierigem Marktumfeld tempogedrosselt

NZWL hat das Geschäftsjahr 2025 in einem weiterhin volatilen Marktumfeld mit einem Umsatz von 160,2 Mio. EUR abgeschlossen – minus 8% gegenüber 2024. Das EBITDA verringerte sich auf 16,2 Mio. EUR, während das Konzernergebnis mit -0,6 Mio. EUR nach 1,6 Mio. EUR im Vorjahr leicht ins Minus drehte.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (NZWL)

Mutares baut Automotive-Sparte mit Magna-Übernahme aus

Die Mutares SE & Co. KGaA stärkt über ihr Portfoliounternehmen Amaneos das Automotive-Geschäft. Mit der Übernahme des europäischen Automobilbeleuchtungsgeschäfts von Magna erweitert die Tochter LMS ihr Produktportfolio erheblich. Das erworbene Geschäft erlöste im Vorjahr rund 200 Mio. EUR.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Magna International Inc.

HMS Bergbau: finale 2025er Finanzkennzahlen – aktuelle Anleiheplatzierung ausgesetzt

Die HMS Bergbau AG fördert finale 2025er Finanzkennzahlen zu Tage: Darin bestätigt der unabhängige Rohstoffhändler ein auf 60,1 Mio. EUR verdreifachtes EBITDA und einen auf 54,8 Mio. EUR mehr als vervierfachten Jahresüberschuss. Die aktuelle Anleiheplatzierung wurde dennoch temporär ausgesetzt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © AI generated by BondGuide

LEEF serviert testierten Jahresabschluss – Wachstumshunger kostet

Die LEEF Blattwerk GmbH veröffentlicht ihren testierten Geschäftsbericht 2025. Trotz eines weiterhin negativen Jahresergebnisses konnte der Vollsortimenter für nachhaltige Verpackungslösungen seinen Wachstumskurs fortsetzen und die Integration der übernommenen wisefood GmbH weiter vorantreiben.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © LEEF Blattwerk GmbH

Frener & Reifer: Anleihegläubigerversammlung re-reloaded

Erneutes Déjà-vu bei Frener & Reifer: Der Vorstand des High-End-Fassadenbauspezialisten will nach 2024 und 2025 nunmehr bereits zum dritten Mal die Bedingungen seiner ausstehenden Unternehmensanleihe ändern lassen und beruft hierfür abermals eine Gläubigerversammlung ein.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © freepik.com

EPH nimmt Nachspielzeit für Kapitalerhöhung

Die EPH Group AG verlängert die Zeichnungsfrist ihrer laufenden Kapitalerhöhung. Statt wie ursprünglich vorgesehen am 26. Juni endet das öffentliche Angebot in Deutschland und Österreich nunmehr am 31. Juli. Damit sollen laufende Gespräche mit potenziellen Investoren erfolgreich abgeschlossen werden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © AI generated by BondGuide

DEWB ächzt auch 2025 weiterhin unter Werteverlusten im Beteiligungsportfolio

Die Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG (DEWB) zieht Bilanz und veröffentlicht ihren Geschäftsbericht 2025. Wie bereits im Januar prophezeit, verhagelte darin insbesondere der Wertberichtigungsbedarf im Beteiligungsportfolio das Jahresergebnis.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Gerd Altmann – pixabay.com

Planethic: Sanierung unter Eigenschutz

Die Planethic Group AG hat die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung beantragt. Der Vorstand sieht darin die besten Voraussetzungen, die bereits eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen fortzuführen und die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der Gesellschaft zu sichern.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Planethic Group AG

LR Health & Beauty: finanzielle Neuausrichtung abgeschlossen

Die LR Health & Beauty SE hat fertig: Danach haben die Social-Commerce-Spezialisten mit Fokus auf hochwertige Nahrungsergänzungsmittel und Kosmetikprodukte ihre finanzielle Neuausrichtung erfolgreich beendet und damit die Finanzierungsstruktur grundlegend neu aufgestellt und die Kapitalbasis gestärkt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © master1305 – freepik.com







Impact für die Umwelt. Impact fürs Portfolio.

Performance mit Haltung.

Vom Palmblatt-Pionier zum Gastronomie-Vollsortimenter mit 800+ nachhaltigen Produkten.

7,25 % p.a. Zinsen – 5 Jahre Laufzeit

ISIN: DE000A460QN5 **WKN: A460QN**

- Nachhaltiges Geschäftsmodell in einem starken Wachstumsmarkt
- Vertragstreue Zahlungen, transparente Kommunikation
- Folgeanleihe mit Kapitalmarkterfahrung
- Renditestarker Baustein im diversifizierten Portfolio
- freiwillige Transparenz-Verpflichtungen für den Kapitalmarkt

ESG ist bei uns kein Trend. Sondern Historie.

- 10+ Jahre Erfahrung im ESG-getriebenen Geschäftsmodel
- Internationale Logistik- und Containerkompetenz
- Marktvolumen zwischen 880 Mio. und 3,8 Mrd. € (nur DE)*1 bei enger Marktbetrachtung

SIEGER

Deutscher Nachhaltigkeitspreis Unternehmen 2026

Wertpapierprospekt online unter leef.bio/anleihe

Jetzt zeichnen!

LEEF GROUP

Rechtshinweis: Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

*1.1 Cognitive Market Research. (2024). Disposable Tableware Market – Marktwert für nachhaltiges Einweggeschirr in Deutschland: 916 Mio. USD (879 Mio. EUR), CAGR 4,2 %.
*1.2 Grand View Research. (2024). Disposable Food Packaging Market – Marktwert nachhaltiger Verpackungen in Deutschland: 3,95 Mrd. USD (3,80 Mrd. EUR), CAGR 8,7 %.

LEEF® LEAVE PLASTIC BEHIND

wisefood

WERBUNG



BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Dr. Horst Friedrich,
Beirat,
GEPVOLT

GEPVOLT: „Netzanschluss schlägt Kapital“

Dr. Horst Friedrich von Debütemittent GEPVOLT erläutert, warum Netzanschlüsse, Regulierung und Betriebsmodelle über den Erfolg von Batteriespeichern entscheiden.

BondGuide: Herr Dr. Friedrich, GEPVOLT wurde erst 2021 gegründet. Sind Sie heute noch Projektentwickler oder bereits Infrastrukturbetreiber?

Friedrich: Wir befinden uns aktuell genau am Übergang. Mit den Projekten in Schneeberg und Spremberg sowie den ersten Vorhaben mit ATU haben wir wichtige Meilensteine erreicht. Erst wenn die Anlagen in Betrieb gehen und laufende Erlöse erwirtschaften, wird aus einem Projektentwickler tatsächlich ein Infrastrukturbetreiber. Genau dorthin entwickeln wir uns.



BondGuide: Das Projekt Spremberg spielt in Ihren Unterlagen eine zentrale Rolle. Wie groß wäre der Schaden für die Gesellschaft, wenn sich dieses Projekt um sechs, zwölf oder mehr Monate verzögert?

Friedrich: Natürlich wäre eine Verzögerung unerfreulich. Entscheidend ist jedoch, dass wir Projekte erst dann öffentlich kommunizieren, wenn die wesentlichen Voraussetzungen geschaffen sind. Dazu gehören Grundstück, Baugenehmigung und insbesondere der Netzanschluss. Wenn diese Projektreife erreicht ist, verfügen die Vorhaben bereits über einen erheblichen Eigenwert. Verzögerungen verändern daran zunächst nichts.

BondGuide: Viele Marktteilnehmer werben derzeit mit beeindruckenden Projektpipelines. Die eigentliche Herausforderung beginnt aber erst bei der Umsetzung. Woran erkennen Anleger, dass GEPVOLT liefert?

Friedrich: Wir unterscheiden sehr klar zwischen den einzelnen Entwicklungs-

stadien. Ein Projekt beginnt mit der Grundstückssicherung. Danach folgen Netzanschluss und Baugenehmigung. Erst wenn diese wesentlichen Voraussetzungen erfüllt sind, sprechen wir öffentlich darüber oder finanzieren das Projekt über den Kapitalmarkt. Nicht jedes Projekt innerhalb einer Pipeline befindet sich im gleichen Stadium. Deshalb kommunizieren wir bewusst erst dann aktiver, wenn die wesentlichen Projektrisiken deutlich reduziert sind.

> „Erst wenn die Anlagen in Betrieb gehen und laufende Erlöse erwirtschaften, wird aus einem Projektentwickler tatsächlich ein Infrastrukturbetreiber.

BondGuide: Sie werben mit ‚Made in Germany'. Ist das heute wirklich ein Wettbewerbsvorteil oder eher ein Kostennachteil gegenüber asiatischen Herstellern?

Friedrich: Unsere Kunden investieren in kritische Energieinfrastruktur mit Laufzeiten von 15 oder 20 Jahren. Da zählt nicht allein der Anschaffungspreis. Entwicklung und Produktion in Deutschland ermöglichen uns, neue Technologien schneller zu integrieren und regulatorische Anforderungen flexibel umzusetzen. Deshalb sehen wir darin einen klaren Wettbewerbsvorteil. Hinzu kommt die Systembetrachtung: Asiatische Anbieter liefern häufig lediglich den Batteriecontainer. Wir betrachten dagegen die gesamte Anlage mit Trafostationen, Wechselrichtern, Schaltanlagen und Sicherheitskonzepten. Unsere Container verfügen beispielsweise bereits über integrierte Auffangsysteme nach deutschem Wasserhaushaltsgesetz. Dadurch sparen Betreiber an anderer Stelle Projektkosten und erfüllen gleichzeitig die Sicherheitsstandards.

BondGuide: Netzanschlüsse gelten derzeit als größter Engpass im gesamten Speichermarkt. Wie groß ist dieses Thema für GEPVOLT?



Dr. Horst Friedrich
ist Beirat der GEPVOLT SE. Nach seinem Studium der Volkswirtschaftslehre in Deutschland und in den USA war er u.a. über zehn Jahre bei der Deutschen Bank in den Bereichen volkswirtschaftliche Analyse, Unternehmensfinanzierung und Corporate Finance für den Mittelstand tätig.

Friedrich: Ohne Netzanschluss hilft weder Kapital noch ein geeignetes Grundstück. Deshalb steht dieses Thema bei jeder Projektentwicklung ganz oben. Der Netzbetreiber entscheidet letztlich, welche Kapazitäten an einem Standort verfügbar sind. Wer sich frühzeitig einen Netzanschluss sichert, verfügt damit über einen erheblichen strukturellen Wettbewerbsvorteil. Dieser Aspekt wird aus unserer Sicht häufig unterschätzt.



BondGuide: Sie sprechen von langfristigen Erlösen aus Stromhandel und Netzdienstleistungen. Wie belastbar sind diese Einnahmen?

Friedrich: Wir beobachten die Entwicklung der Energiemärkte selbstverständlich sehr genau. Unsere strategischen Entscheidungen basieren jedoch nicht auf kurzfristigen Preisbewegungen. Entscheidend ist vielmehr, dass Batteriespeicher mehrere Erlösquellen erschließen können und damit eine hohe wirtschaftliche Flexibilität besitzen.

BondGuide: Die Anleihe finanziert zunächst ein einzelnes Projekt. Wann erreicht GEPVOLT die kritische Größe eines echten Infrastrukturbetreibers?

Friedrich: Entscheidend wird die erfolgreiche Inbetriebnahme der ersten Anlagen sein. Danach entsteht Schritt für Schritt ein Bestand mit wiederkehrenden Erlösen. Unser Ziel ist ein Portfolio, dessen wirtschaftliche Entwicklung nicht mehr von einzelnen Standorten abhängt, sondern von einer Vielzahl operativer Anlagen getragen wird.

BondGuide: Wo sehen Sie dabei aktuell den größten Engpass: Kapital, Personal oder Umsetzung?

Friedrich: Weder beim Personal noch bei der technischen Umsetzung sehen wir derzeit grundsätzliche Engpässe. Anspruchsvoller ist das Finanzierungsumfeld, weil Batteriespeicher als Assetklasse im Vergleich zu Wind- oder Solaranlagen noch relativ jung sind. Allerdings sehen wir dies nur als eine Frage der Zeit, da der bisherige Zubau an erneuerbaren Anlagen zeigt, dass eine Energiewende langfristig ohne Speicher nicht darstellbar ist.

> Unser Ziel ist ein Portfolio, dessen wirtschaftliche Entwicklung nicht mehr von einzelnen Standorten abhängt, sondern von einer Vielzahl operativer Anlagen getragen wird.

BondGuide: Im Speicherbereich sehen wir aktuell sehr viel Kapitalzufluss und zahlreiche neue Marktteilnehmer. Erwarten Sie mittelfristig einen Verdrängungswettbewerb oder steht der Markt noch ganz am Anfang und der Kuchen wächst genug für alle?



Friedrich: Wir befinden uns dort nach wie vor in einer frühen Marktphase. Die Nachfrage nach Speicherkapazität wächst kontinuierlich – sowohl bei Industrieunternehmen als auch bei Netzbetreibern und Betreibern erneuerbarer Energieanlagen. Deshalb gehen wir aktuell von einem wachsenden Markt aus, in dem mehrere Anbieter erfolgreich sein können. Gleichzeitig sorgt die begrenzte Verfügbarkeit geeigneter Netzanschlüsse dafür, dass sich nicht beliebig viele Projekte an denselben Standorten realisieren lassen. Auch deshalb sehen wir derzeit keinen klassischen Verdrängungswettbewerb.

BondGuide: Viele Kapitalmarktgeschichten im Speicherbereich basieren derzeit auf einer Pipeline, einer Prognose und einem großen Markt. Was ist aus Ihrer Sicht heute bereits Realität bei GEPVOLT – und was müssen Sie Anlegern in den nächsten Jahren erst noch beweisen?

Friedrich: Realität sind unsere konkreten Projekte, die gesicherten Entwicklungsfortschritte sowie unsere technologische Kompetenz im Bereich Batteriespeicher. Mit dem aktuellen Entwicklungsstand unserer Projekte in Schneeberg, Spremberg und den ersten Vorhaben mit ATU haben wir wichtige Meilensteine erreicht. Gleichzeitig befinden wir uns weiterhin in einem Transformationsprozess. Erst mit der Inbetriebnahme der Projekte und den daraus resultierenden laufenden Erlösen kann man wirklich von einem Infrastrukturbetreiber sprechen. Genau dorthin entwickeln wir uns Schritt für Schritt. Unser Ziel ist es, künftig als Eigentümer und Betreiber eines Portfolios von Batteriespeicheranlagen aufzutreten und daraus stabile Erträge zu generieren. Beweisen müssen wir nun die erfolgreiche Inbetriebnahme der Projekte und den nachhaltigen Aufbau dieses operativen Infrastrukturgeschäfts mit wiederkehrenden Erträgen.

BondGuide: Herr Dr. Friedrich, besten Dank für Ihre Erläuterungen!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

unicef
für jedes Kind

Gaza

Es ist nicht sein Krieg.
Aber sein Leben.



Die Not hält an. Kinder brauchen Hilfe. Wohnhäuser liegen in Trümmern. Familien stehen vor dem Nichts. Nach zwei Jahren Krieg herrscht in Gaza schiere Not. Dringend benötigt werden etwa therapeutische Nahrung, Trinkwasser und warme Kleidung für Kinder. UNICEF leistet Nothilfe.

Helfen Sie mit Ihrer Spende.

unicef.de

© UNICEF/UN820656



NEUEMISSION IM FOKUS

Debütemittent Arteus Energy zwischen Acker und Akku

Arteus Energy finanziert Agri-PV und Batteriespeicher über eine erste Anleihe – und will sich zum unabhängigen Stromerzeuger entwickeln.

Die **Arteus Energy GmbH** gehört zu den jüngsten Emittenten am deutschen KMU-Anleihemarkt. Das Karlsruher Unternehmen verbindet zwei Themen, die derzeit erheblich an Bedeutung gewinnen: **Agri-Photovoltaik** und **Batteriespeicher (BESS)**. Beide sollen künftig nicht nur einzeln funktionieren, sondern **sich gegenseitig ergänzen** und dadurch ein skalierbares Geschäftsmodell ermöglichen.

Mit der neuen **Unternehmensanleihe 2026/31** über bis zu **8 Mio. EUR** möchte Arteus den nächsten Entwicklungsschritt finanzieren. Der Kupon beträgt **7,75%**, die Laufzeit **fünf Jahre**. Anders als viele klassische Projektentwickler verfolgt das Unternehmen langfristig jedoch nicht primär den Verkauf fertig entwickelter Projekte. Ziel sei vielmehr der **Aufbau eines eigenen Bestandsportfolios** mit wiederkehrenden Erlösen aus Stromproduktion und Speicherbetrieb: die Entwicklung hin zum sogenannten **Independent Power Producer (IPP)**.



Agri-PV und Batteriespeicher als Doppelstrategie

Der Markt für Photovoltaik verändert sich: Während klassische Freiflächenanlagen zunehmend unter Flächenkonkurrenz leiden, gewinnt die **Mehrfachnutzung landwirtschaftlicher Flächen** an Bedeutung. Hier setzt **Agri-PV** an: Die Module werden so installiert, dass **landwirtschaftliche Nutzung und Stromproduktion parallel** möglich bleiben. Das erhöht die Flächeneffizienz und erleichtert zudem vielfach Genehmigungsprozesse.

Mindestens ebenso spannend erscheint allerdings das zweite Standbein: **Batteriespeicher**: Mit dem steigenden Anteil erneuerbarer Energien wachsen auch die **Anforderungen an Netzstabilität und Lastmanagement**. Batteriespeicher können Strom aufnehmen, wenn das Angebot hoch ist, und ihn bei höherer Nachfrage (u/o

Preisen) wieder einspeisen. Sie entwickeln sich damit zunehmend zu einem eigenständigen Geschäftsmodell.

Arteus **kombiniert beide Technologien**. Während Agri-PV **langfristig stabile Stromerträge liefern** soll, eröffnen Batteriespeicher zusätzliche Erlösmöglichkeiten durch Netzdienstleistungen und Flexibilitätsmärkte.



Projektpipeline bereits beachtlich

Nach Unternehmensangaben umfasst die aktuelle Entwicklungspipeline rund **330 MW Agri-PV** und **1.950 MW Batteriespeicher**. Der von externer Seite plausibilisierte Wert dieser Pipeline wird mit knapp **25 Mio. EUR** beziffert. Davon entfallen rund **15 Mio. EUR** auf Agri-PV-Projekte und etwa **10 Mio. EUR** auf Speicherprojekte.

Dabei handelt es sich nicht um den heutigen Unternehmenswert, sondern um den **geschätzten Wert der entwickelten Projektpipeline**. Gleichwohl verdeutlicht diese Größenordnung, dass Arteus bereits über ein substanzielles Projektportfolio verfügt und nicht erst am Beginn der Entwicklung steht.

Anleihe soll Wachstum finanzieren

Die Mittel aus der Emission sollen vor allem drei Bereichen zugutekommen:

- Ausbau der Projektpipeline,
- Weiterentwicklung eigener Speicherprojekte,
- Vorbereitung des langfristigen Bestandsaufbaus.

Im Interview mit BondGuide (ET: 22. Jun.) betonen **CEO Sebastian Böhmer** und **CFO David Lau**, dass der Übergang vom reinen Projektentwickler zum Betreiber eigener Anlagen ein wesentlicher Baustein der Unternehmensstrategie sei. Wiederkehrende Cashflows sollen die bislang projektbezogenen Erlöse künftig zunehmend ergänzen und verstetigen. Gerade diese Transformation dürfte für Investoren der interessanteste Aspekt der Emission sein.

Hinter **Arteus Energy** stehen mit **Böhmer** und **Lau** zwei Geschäftsführer, die **unterschiedliche Kompetenzen komplementieren**. Während Böhmer die technische und operative Projektentwicklung verantwortet, liegt der Schwerpunkt von Lau auf Finanzierung, Unternehmensentwicklung und Kapitalmarkt.

Im Gespräch machten beide deutlich, dass sie Arteus **bewusst langfristig aufstellen** wollen. Im Mittelpunkt stehe nicht die kurzfristige Entwicklung einzelner Projekte, sondern der schrittweise Aufbau eines eigenen Energieportfolios mit **dauerhaft wiederkehrenden Einnahmen**.

Gerade dieser Strategiewechsel dürfte in den kommenden Jahren maßgeblich darüber entscheiden, wie sich das Unternehmen entwickelt. Projektentwickler gibt es viele – **erfolgreiche unabhängige Stromerzeuger** deutlich weniger.

Wachsender Markt mit strukturellem Rückenwind

Die Rahmenbedingungen erscheinen

Eckdaten Arteus Energy 2026/31

Emittentin	Arteus Energy GmbH
Emissionsvolumen	Bis zu 8 Mio. Euro
Kupon	7,75 % p.a.
Status	Nicht nachrangig, nicht besichert
ISIN / WKN	DE000A460HC7 / A460HC
Stückelung	1.000 Euro
Angebotsfrist	12. Juni 2026 bis 11. Juni 2027 (14 Uhr)
Laufzeit	5 Jahre: 9. Juli 2026 bis 9. Juli 2031 (ausschließlich)
Zinszahlung	Halbjährlich, nachträglich am 9. Januar und am 9. Juli eines jeden Jahres (erstmals am 9. Januar 2027)
Sonderkündigungsrechte der Emittentin	• Ab 9. Juli 2029 zu 102 % des Nennbetrags • Ab 9. Juli 2030 zu 101 % des Nennbetrags
Kündigungsrechte der Anleihegläubiger und Covenants	Kontrollwechsel, Drittverzug, Negativerklärung, Ausschüttungsbeschränkung, Mindest-Nettoinventarwert, Transparenzverpflichtung
Prospekt	• Von der Commission de Surveillance du Secteur („CSSF") in Luxemburg gebilligter Wertpapierprospekt mit Notifizierung an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin") in Deutschland • Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.
Börsensegment	Ab 15. Dezember 2026: Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse (Segment Quotation Board) der Deutsche Börse AG
Financial Advisor	Lewisfield Deutschland GmbH

grundsätzlich günstig: Deutschland und Europa treiben den Ausbau erneuerbarer Energien weiter voran. Gleichzeitig wächst der **Bedarf an Speicherlösungen erheblich schneller** als noch vor wenigen Jahren.

Während Photovoltaik inzwischen vielerorts günstiger Stromlieferant geworden ist, entwickeln sich **BESS zunehmend zum fehlenden Bindeglied der Energiewende**. Sie erhöhen Netzstabilität, ermöglichen Lastverschiebungen und eröffnen zusätzliche Erlösquellen.

Hinzu kommt die zunehmende Bedeutung von **Agri-PV**. Landwirtschaftliche Flächen werden **doppelt genutzt**, wodurch Nutzungskonflikte entschärft und Genehmigungen erleichtert werden können. Beide Märkte dürften daher **langfristig überdurchschnittliche Wachstumsraten** aufweisen.

Anleihe

Mit der **Unternehmensanleihe 2026/31** will Arteus bis zu **8 Mio. EUR** aufnehmen. Der fixe Kupon von **7,75%** bewegt sich im aktuellen KMU-Anleihemarkt im oberen Mittelfeld und trägt mehrheitlich dem Projektcharakter des Unternehmens Rechnung. Es gibt verschiedene additive Gläubigerschutzrechte wie Ausschüttungsbeschränkungen.

Stärken & Schwächen

+ Zukunftsmarkt aus Agri-PV und Batteriespeichern
+ Kombination sich ergänzender Geschäftsmodelle
+ skalierbares Geschäftsmodell mit langfristigem IPP-Ansatz
+ bereits umfangreiche Projektpipeline
+ Plausibilisierter Projektwert von rund 25 Mio. EUR
+ langfristiger Aufbau wiederkehrender Cashflows

– vergleichsweise junges Unternehmen
– gewisses Schlüsselpersonenrisiko bei kleinem Managementteam
– branchentypische Genehmigungs- und Umsetzungsrisiken
– Bestandsportfolio erst im Aufbau
– niedriges Volumen der Anleihe: selbst bei Vollplatzierung wenig Handelsliquidität zu erwarten

Fazit

Arteus gehört zu jener neuen Generation mittelständischer Energieunternehmen, die sich nicht mehr ausschließlich auf klassische Photovoltaik konzentrieren. Die **Kombination aus Agri-PV**, **Batteriespeichern** und dem geplanten Aufbau eines eigenen **Stromerzeugungsportfolios** schafft eine interessante strategische Ausgangslage. Besonders hervorzuheben erscheint der langfristige Ansatz: Während viele Projektentwickler ihre Wertschöpfung mit dem Verkauf fertig entwickelter Projekte abschließen, verfolgt Arteus den Aufbau wiederkehrender Erträge – etwas, das Anleiheinvestoren bekanntlich zu schätzen wissen. Gelingt dieser **Übergang zum Independent Power Producer**, dürfte das Geschäftsmodell deutlich robuster werden.

Natürlich bleibt das Unternehmen angesichts seiner Größe ein typischer Mittelständler mit entsprechenden Projekt-, Umsetzungs-, Finanzierungs- und Liquiditätsrisiken. Gleichzeitig verfügt Arteus bereits heute über eine **vorzeigbare Projektpipeline** und **adressiert zwei Märkte**, deren Bedeutung in den kommenden Jahren kaum in Abrede gestellt wird. Für Anleger, die den Ausbau der europäischen Energieinfrastruktur begleiten möchten und bereit sind, typische Entwicklungsrisiken eines jungen Unternehmens zu akzeptieren, stellt die Anleihe eine interessante Beimischung im KMU-Anleihesegment dar.

Falko Bozicevic



Bewertung – Arteus Energy 2026/31	
Wachstumsstrategie/ Mittelverwendung:	**** ½
Peergroup-Vergleich:	***
Rendite-Vergleich	*** ½
Kennzahlen (Zinsdeckung, Gearing o.Ä.):	**
IR/Bond-IR:	*****
Covenants:	** ½
Schlüsselpersonenrisiken	***
Liquidität im Handel (e):	*
Fazit by BondGuide	**** ½ (wegen absehbar geringer Liquidität im Handel)**

HEUKING

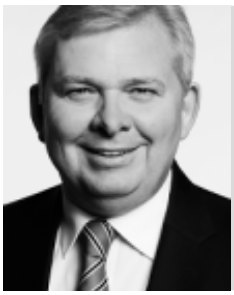
SEICON Beratung bei Unternehmensanleihe 2026	Arteus Energy Beratung bei Unternehmensanleihe 2026	All for One Beratung beim öffentlichen Aktienrückkaufangebot 2026	HELIOS Beratung beim IPO im regulierten Markt der Wertpapierbörse Frankfurt (General Standard) 2026
Canify Beratung bei Kapitalerhöhung 2025/2026	ETL | Freund & Partner Beratung bei Unternehmensanleihe 2025	BAYERNWOHNEN Beratung bei Unternehmensanleihe 2025	VidacPharma Beratung beim IPO im Primärmarkt der Börse Düsseldorf 2025
STINAG Beratung bei Delisting und Erwerbsangebot 2025	Enapter Beratung bei Kapitalerhöhung 2025	PANDION Beratung bei Anleiherestrukturierung 2025	enshift Beratung bei Unternehmensanleihe 2025
PLANOPTIK Beratung beim Wechsel in den regulierten Markt (General Standard) 2025	EBB Beratung beim Listing im Freiverkehr der Börse Hamburg im Teilbereich High Risk-Market 2025	MERITU Beratung beim Listing im Freiverkehr der Börse Düsseldorf 2025	Deutsche Nachhaltigkeit Beratung bei Unternehmensanleihe 2025

SIE WOLLEN HOCH HINAUS – WIR SORGEN FÜR EINE SICHERE BASIS.

Wir bieten Ihnen ein Team erfahrener Rechtsexperten, das sich auf Kapitalmarkttransaktionen wie Börsengänge, Secondary Placements, Platzierung von Anleihen, öffentliche Übernahmen sowie auf die laufende kapitalmarktrechtliche Beratung einschließlich der Betreuung von Hauptversammlungen börsennotierter Gesellschaften spezialisiert hat. Eine Expertise, die sich schon seit über zehn Jahren für unsere Mandanten auszahlt. kapitalmarktrecht@heuking.de

Berlin
Chemnitz
Düsseldorf
Frankfurt
Hamburg
Köln
München
Stuttgart

heuking.de



STANDPUNKT

von
Kai Jordan,
Vorstand,
mwb Wertpapierhandelsbank

Temperature loading!

Der mwb-Kapitalmarkt-Standpunkt von Kai Jordan, Vorstand der mwb Wertpapierhandelsbank.
Dieses Mal: Feel the Heat.

„***Bleibt zu Hause, das ist eine Notlage***", schlagzeilt das Boulevardblatt mit den vier Buchstaben am 25.06. — verbunden mit der drastischen Beschreibung: „*Das ist kein Sommer, das ist* ***sengende Hitze****. Kochend heiß und höllisch gefährlich*." Und das war nur eine der dramatischen Schlagzeilen, die wir in den letzten Tagen weltweit lesen konnten.

Ausgerechnet diese Publikation hat sich in der Vergangenheit konsequent **gegen Klimaschutz** positioniert — etwa mit der Schlagzeile „**Klimawandel ist doch kein Weltuntergang**".

Dazu passte der Kampf um das sogenannte **„Heizungshammer-Narrativ"** ebenso wie der stets herausgehobene Punkt, Klimaschutz führe zu **Deindustrialisierung** und **Arbeitsplatzverlusten**.

Arbeitsplatzverluste allerdings hat Deutschland auch wegen des Kampfes gegen den Klimaschutz erlebt. Schon zwischen 2009 und 2013 war Peter Altmaiers damalige Staatssekretärin **Katherina Reiche** nach Ansicht von Kritikern mitverantwortlich für den Verlust zahlreicher Arbeitsplätze in der einst führenden **deutschen Solarindustrie** durch den Abbau der EEG-Förderung. Diese Produkte kommen heute zu großen Teilen aus **China**.

Und die Dame im Wirtschaftsministerium knüpft konsequent daran an — durch Pläne zur **Abschaffung der Solarförderung ab 2027** und den sogenannten **‚Redispatch-Vorbehalt'**, der vorsieht, dass Netzbetreiber Solaranlagen bei Überlastung abregeln dürfen.

Zum Glück gelingt nicht alles, was aus diesem Hause kommt. Der Koalitionsvertrag versprach großspurig, **„Habecks Heizungshammer"**, ein **„gebäudeenergietechnisches Spaßverderber-Gesetz"**, abzuschaffen.



Und heute holt die **Realität** die **Ideologie** wieder ein. Denn wie eine aktuelle Studie von „von Poll Immobilien" für Hamburg zeigt, sind die Preise von Wohnimmobilien mit **hoher Energieeffizienz** deutlich höher. Hier macht nur die Fernwärme der Wärmepumpe Konkurrenz. Und der Absatz von **Wärmepumpen** brummt weiter.

Nach dem Einbruch 2024 stieg der Absatz von wassergeführten Heizungswärmepumpen 2025 um **55%** auf rund **299.000 Geräte**. In den ersten Monaten 2026 setzte sich die Erholung fort.

Das hält die Bundesregierung nicht davon ab, sich diesem Trend zu widersetzen. Denn die Erholung basiert maßgeblich auf den verlässlichen Zuschüssen der **Bundesförderung für effiziente Gebäude**. Hier drohen **Kürzungen**. Gleichzeitig sorgt die Verschiebung der verbindlichen Umsetzung der **65%-Erneuerbare-Energien-Regelung** in größeren Kommunen für neue Verunsicherung.

Warum müssen Sie dieses **‚grüne' Geschreibe** von uns lesen? Weil es erst der Anfang ist. Und weil die **Schäden durch den Klimawandel** viel größer werden als die **Ersparnisse durch die Umkehr des Fortschritts**.

Schauen wir global auf die aktuelle Situation.

Am 05.06. veröffentlichte die **Washington Post** einen Bericht mit dem Titel:

„The Pacific Ocean is running a fever. Why that's an ominous sign".



Der Bericht thematisiert eine gigantische **marine Hitzewelle** im Pazifischen Ozean, die sich über eine Fläche erstreckt, die ein Vielfaches der USA umfasst. Das Phänomen trifft mit einem starken **El-Niño-Effekt** am Äquator zusammen. Wissenschaftler warnen vor extremen Wetterfolgen, **Super-Taifunen** sowie deutlich mehr **Starkregen und Stürmen**.

Es ist eine der größten jemals dokumentierten zusammenhängenden **Hitzezonen im Meer**. Die enorme gespeicherte Energie im Wasser kann die weltweiten **Wettermuster** in den kommenden Monaten mit weitreichenden Kettenreaktionen erheblich beeinflussen.



Und ach ja … dann war da noch ein nahender sehr starker El Niño, der 2027 zu einem der **heißesten Jahre der Geschichte** machen könnte.

Was hat das alles mit **Kapitalmarkt** zu tun?

Eine ganze Menge. Die **UN-Ernährungsorganisation FAO** macht nicht den Eindruck, als halte sie das Ganze für eine Wetterlaune. Der **FAO Food Price Index** ist zuletzt zwar nicht sprunghaft gestiegen, aber die FAO verweist auf wetterbedingte Risiken für die kommende Agrarsaison — unter anderem bei **Getreide. Reis** ist ebenfalls bereits angesprungen. **Kakao und Kaffee** explodieren gerade. Die Liebhaber von **Schokolade** sollten sich vielleicht einen kleinen Handbestand an die Seite legen. Auf alles gibt es **Finanzinstrumente**. Ob es moralisch vertretbar ist, auf so etwas zu zocken, muss jeder selbst entscheiden. Es gibt Stimmen, die sagen, Bauern würden von den durch die Marktbewegung anspringenden Preisen profitieren.

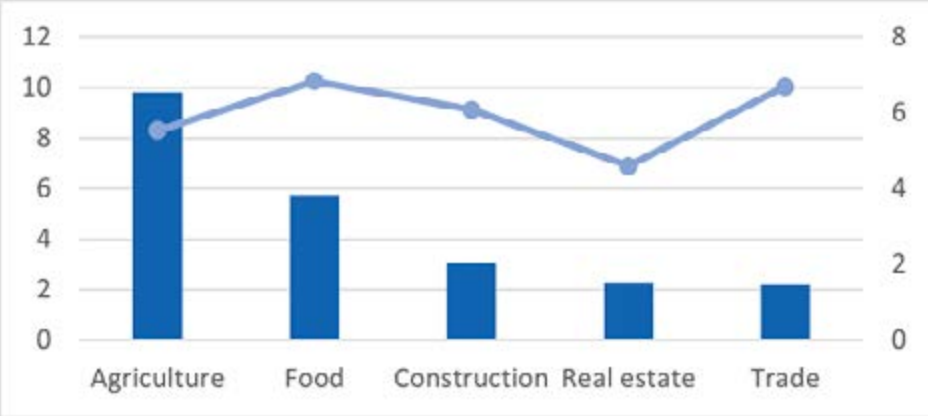
Bei **Soja** zeigt sich, wie schief diese Betrachtung ist: El Niño kann **Erträge und Handelsströme** in Südamerika verschieben — Gewinner und Verlierer liegen nicht in der Moral, sondern auf der **Wetterkarte**.

Die angeblich abebbenden Auseinandersetzungen um die **Straße von Hormuz** haben die Preise für **Düngemittel** bereits in die Höhe getrieben. Zugleich wird der **Schiffsverkehr** ungemütlicher. Für Reeder, Versicherer und Prämien.

Steigende **Lebensmittelpreise** haben einen **Reallohneffekt**, der Rückwirkungen auf die künftige **Zinspolitik** haben kann. Inflation kommt nicht nur aus Lohnrunden, Energiepreisen oder Notenbankmodellen. Manchmal kommt sie vom **Feld**. Oder vom Regen, der ausbleibt. Papiere aus der **Agrar- und Düngemittelindustrie** könnten hier auf Sicht profitieren.

Nicht nur die Chemieindustrie hat ein **Niedrigwasser-Risiko**. Das hat uns die Hitzewelle gezeigt. In Frankreich mussten **Atomkraftwerke** wegen hoher Flusstemperaturen und regulatorischer **Kühlwassergrenzwerte** gedrosselt werden. Ein Effekt, den die Schweizer 2025 bereits erleben durften. Die These, der Wiedereinstieg in die Atomkraft könne das Klimathema lösen, landet plötzlich im Reich der **ideologischen Fabeln**.

Die drohenden Wetterphänomene sind für große **Rückversicherer** Bedrohung und Geschäftsmodell zugleich. Höhere Schadenssummen belasten die Bilanzen. Gleichzeitig werden gute **Risikomodelle**, **Prämienmacht** und harte **Zeichnungspolitik** plötzlich nicht mehr langweilig, sondern Überlebensvorteil. Wer Risiken besser versteht, kann sie besser bepreisen. Wer sie unterschätzt, bezahlt sie.



Dürrerisiken nach Sektoren

Die Renditen sogenannter **‚Cat Bonds'** — Instrumente, mit denen Versicherungen extreme Risiken wie **Hurrikane, Erdbeben oder El-Niño-Stürme** an den Kapitalmarkt auslagern — haben deutlich angezogen. Auch wenn sie sich eher an institutionelle Anleger wenden, gibt es Produkte für kleinere Abschnitte. **Fassen Sie diese besser nicht an.**

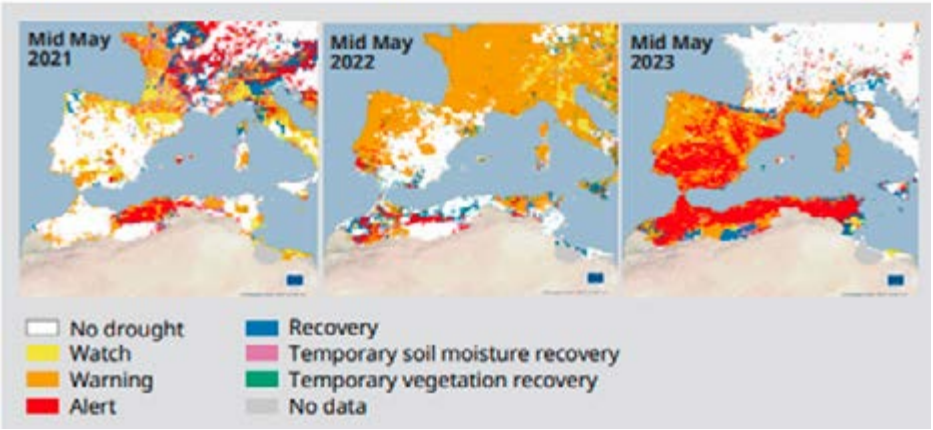
Anstatt zu schärferen Klimaschutzmaßnahmen zu führen, bewirken die wirtschaftlichen Folgen des starken El Niño und der marinen Hitzewelle in den USA und Europa ironischerweise einen Rückzug und eine Aufweichung der Klimaziele. **Green Backlash!**

Das Muster ist eindeutig: Je teurer die **Klimaschäden** im Alltag ankommen — **Ernteausfälle, Extremwetter, Versicherungsrisiken** —, desto schneller flüchten Regierungen in kurzfristige Entlastung, billige Energie und die Hoffnung, die **Physik** möge sich bitte noch etwas gedulden.

Einzig die seit Dekaden als **Klimakiller** verteufelten **Chinesen** bewegen sich zumindest in die richtige Richtung. Über den jüngsten **Fünfjahresplan**, dessen Inhalt zu großen Teilen aus **grüner Transformation** besteht, hatten wir bereits berichtet.

Wir hören von Trends in den USA, Portfolien umzuschichten. Weg von den **US-Küsten**. Hin zu höheren Schadensschwellen bei Absicherungen. **Immobilien, Infrastruktur, Versicherung, Energieversorgung** —

Figure 7: Intensity of droughts in the Mediterranean rising



irgendwann endet jede Sonntagsrede. Dann kommt die **Bilanz**.

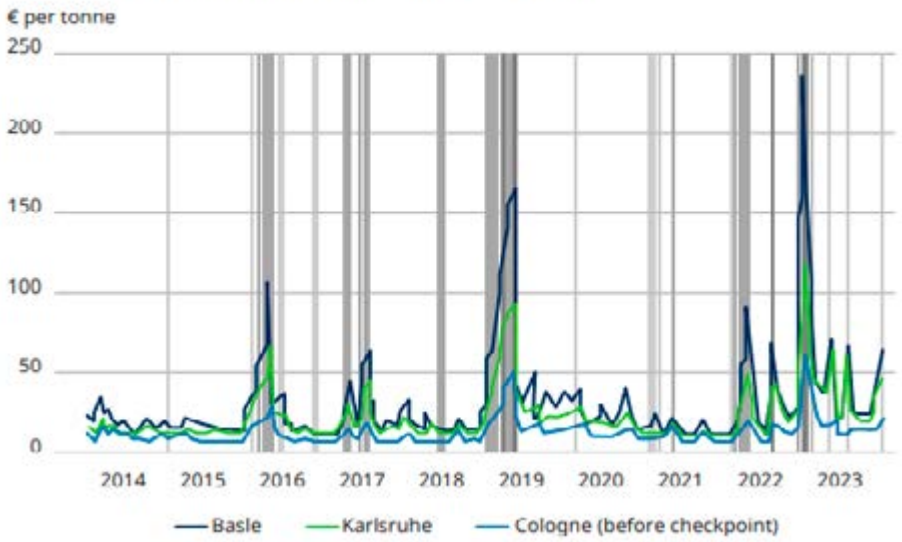
Wir glauben nicht, dass die Abkehr vom Klimaschutz angesichts der eskalierenden Konsequenzen von langer Dauer sein kann. Langfristig würden wir die teilweise abgestraften Unternehmen in diesem Bereich genauer anschauen. Denn mit **Autos** wird das nix mehr.

Wie das Handelsblatt berichtete, fällt Deutschland im Weltmarktranking bei **Patenten** vor allem bei **neuen Technologien** zurück. Zwischen 2000 und 2022 ist der Anteil an international gültigen Patenten von **21,9 auf 15%** gefallen. Führend ist Deutschland vor allem bei **Auto- und Verbrennerpatenten**. Ifo-Präsident **Clemens Fuest** hat dieses Dilemma einst als **Midtech-Falle** bezeichnet.

Der böse Herr **Habeck** hat derweil bei der dänischen Investmentgesellschaft **Urban Partners** angeheuert. Es geht um **Stadtentwicklung**.

Figure 12: Droughts cause Rhine shipping rates to spike

Gas oil freight rates vs. Rhine river's critical water levels at Kaub >100cm > 40cm



*„In unseren Städten entscheidet sich der Erfolg der großen **Transformationen** unserer Zeit."*

Von der großen Hatz auf den Minister, der sicher viele Fehler gemacht hat, ist nichts mehr übrig und **Frau Reiche** muss auch aufgrund von EU-Entscheidungen vielfach sogar umsetzen, was man **vorher als ‚Klima-Diktat' verteufelt** hatte.

Davon konnten die Unionsparteien offensichtlich bisher nicht profitieren. Wie man heute sieht. Aber davon hat **vermutlich die sogenannte Alternative profitiert**.

Die **mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG** ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassener Wertpapierdienstleister mit Niederlassungen in Gräfelfing bei München, Hamburg, Hannover, Frankfurt und Berlin. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet. 1999 erfolgte der Börsengang. Heute ist die mwb-Aktie (ISIN DE000 **665610** 1) an der Börse München im Segment m:access notiert wie auch im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg und Stuttgart.

Kontakt und weitere Informationen:
mwb Wertpapierhandelsbank AG
Kai Jordan
Kleine Johannisstraße 4
D-20457 Hamburg
Tel: +49 40-360995-20
E-Mail: kjordan@mwbfairtrade.com

Anzeige



DMR

LEGAL

DIE KANZLEI FÜR BANK- UND FINANZRECHT



- Kapitalmarktrechtliche Prozessführung
- Strategische Beratung
- Finanzrestrukturierung
- Kredit und Kreditsicherungsrecht
- Recht der Finanzvermittlung
- Dezentrale Finanzierung
- Emittentenberatung
- Venture Debt
- Unternehmens-finanzierung
- Gläubigerberatung
- Immobilienfinanzierung
- Asset (Based) Finance



SPECIAL

von
Jérémy Le Bescont,
Editorial Manager,
CoinShares

Der große Wurf? – umfassendes EU-Krypto-Regelwerk MiCA geht an den Start

Mit dem Ende der Übergangsfrist wird die ***EU zur ersten großen Volkswirtschaft, die ein umfassendes Regelwerk für Krypto-Vermögenswerte etabliert****. Die Veränderung ist fundamental, aber enger gesteckt, als es die Schlagzeilen vermuten lassen. Zudem reicht die Wirkung weit über die Grenzen der Union hinaus nach Großbritannien und in die Schweiz – und sie markiert keinen Endpunkt, sondern den Beginn der nächsten Phase. Ein* ***Marktkommentar*** *von* ***CoinShares´ Editorial Manager, Jérémy Le Bescont:***

Was MiCA ist – eine kurze Übersicht

Am 1. Juli 2026 endet die Übergangsfrist für die Verordnung über Märkte für Krypto-Assets (Markets in Crypto-Assets, kurz MiCA). Ab diesem Datum operiert jedes Unternehmen, das Krypto-Dienstleistungen in der EU ohne entsprechende Zulassung anbietet, außerhalb des gesetzlichen Rahmens. Es ist ein unscheinbarer Meilenstein mit enormer Signalwirkung: **Europa verfügt nun über einheitliche, umfassende Spielregeln für Kryptowerte, die in allen 27 Mitgliedstaaten gelten** – und ist damit jeder anderen großen Wirtschaftszone voraus. Nach mehr als einem Jahrzehnt, in dem Krypto schneller wuchs als die Regulierung, haben die Regeln den Markt nun eingeholt.



Foto: © pvproductions – freepik.com

Es lohnt sich, die Details genau zu verstehen. Denn MiCA verändert vieles, lässt überraschend vieles unberührt und ist selbst nur die erste Version eines Rahmens, der sich kontinuierlich weiterentwickeln wird.

MiCA ist eine **einheitliche EU-Verordnung**, die die **Emission bestimmter Token sowie die Erbringung von Krypto-Dienstleistungen wie Verwahrung, Handel, Portfolioverwaltung und Beratung abdeckt**. Die Ein-

führung erfolgte schrittweise: Mitte 2024 traten die Regeln für Stablecoins in Kraft, Ende desselben Jahres folgten die Vorgaben für Dienstleister, gefolgt von einer Übergangsfrist für bereits aktive Unternehmen, die am 1. Juli 2026 endet. Das entscheidende Merkmal ist der Binnenmarkt: **Eine einzige Zulassung, erteilt von einer nationalen Aufsichtsbehörde, ermöglicht den grenzüberschreitenden EU-weiten Vertrieb („Passporting") in allen 27 Mitgliedstaaten**.

Was sich ändert

Die wichtigste Veränderung ist die neu gewonnene Legitimität. MiCA ersetzt den bisherigen Flickenteppich aus nationalen Regelungen und informeller Duldung durch einheitliche Standards für Unternehmensführung, Eigenkapital, Verwahrung, Interessenkonflikte, Offenlegung und Marktmissbrauch. Für Institutionen, die sich wegen regulatorischer Unsicherheiten bislang zurückhielten, verschiebt sich das Kalkül grundlegend: Krypto-Dienstleistungen **in Europa befinden sich nun innerhalb eines klar definierten regulatorischen Rahmens und nicht mehr in einer rechtlichen Grauzone**.

Die zweite große Veränderung betrifft den Binnenmarkt selbst. Ein in einem Mitgliedstaat zugelassenes Unternehmen kann Kunden in der gesamten EU mit einer einzigen Lizenz bedienen. Das senkt die Kosten für Skalierung und belohnt jene Anbieter, die bereit sind, die regulatorischen Hürden professionell zu nehmen. Der dritte Punkt betrifft den Verbraucher- und Anlegerschutz: verpflichtende Offenlegungen, die strikte Trennung von Kundenvermögen und Verhaltensregeln, die es zuvor in dieser harmonisierten Form nicht gab.

Auch Stablecoins **werden streng reguliert**. MiCA vermeidet zwar diesen Begriff, doch wertreferenzierte Token (Asset-Referenced Tokens) und E-Geld-Token – die beiden Kategorien, unter die die meisten Stablecoins fallen – **unterliegen nun klaren Reserve-, Rücknahme- und Governance-Anforderungen**. Zudem schließt das Regelwerk das Hintertürchen für Anbieter mit Sitz außerhalb der EU: Sie dürfen EU-Kunden nur noch auf deren ausschließliche Eigeninitiative hin bedienen (Reverse Solicitation). Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) legt diese Ausnahme extrem eng aus, sodass Marketing und aktiver Markenaufbau für Drittstaaten-Anbieter in der EU praktisch unmöglich werden. Parallel dazu verschärft sich die Geldwäschebekämpfung, wobei eine neue EU-Behörde die direkte Aufsicht über die größten grenzüberschreitenden Krypto-Unternehmen übernehmen soll.

Was unberührt bleibt

MiCA ist ein Verhaltens- und Zulassungsregime, **keine Sicherheitsgarantie**. Die Verordnung reduziert weder die Volatilität von Kryptowerten, noch sagt eine Lizenz etwas darüber aus, ob ein Vermögenswert im Kurs steigen oder fallen wird. Die **Zulassung bescheinigt lediglich, wie ein Unternehmen geführt wird, nicht wie sich eine Investition entwickeln wird**. Diese Unterscheidung ist entscheidend, da das Missverständnis, „reguliert" mit „sicher" gleichzusetzen, in einem seriösen Markt unbedingt vermieden werden muss.

Zudem deckt MiCA nicht das gesamte Ökosystem ab. Finanzinstrumente, die bereits unter bestehendes EU-Recht fallen, werden weiterhin durch die MiFID II und nicht durch MiCA geregelt; die meisten Krypto-ETPs (Exchange Traded Products) fallen in diese Kategorie. Vollständig dezentralisierte Protokolle ohne identifizierbare Intermediäre bleiben weitgehend außen vor, wenngleich die Regulierungsbehörden den Begriff „vollständig dezentralisiert" noch nicht präzise definiert haben. Die meisten Non-Fungible Tokens (NFTs) **sind ebenfalls ausgeschlossen**, es sei denn, sie werden fraktioniert oder verhalten sich wie klassische Finanzinstrumente. **Digitale Zentralbankwäh-**

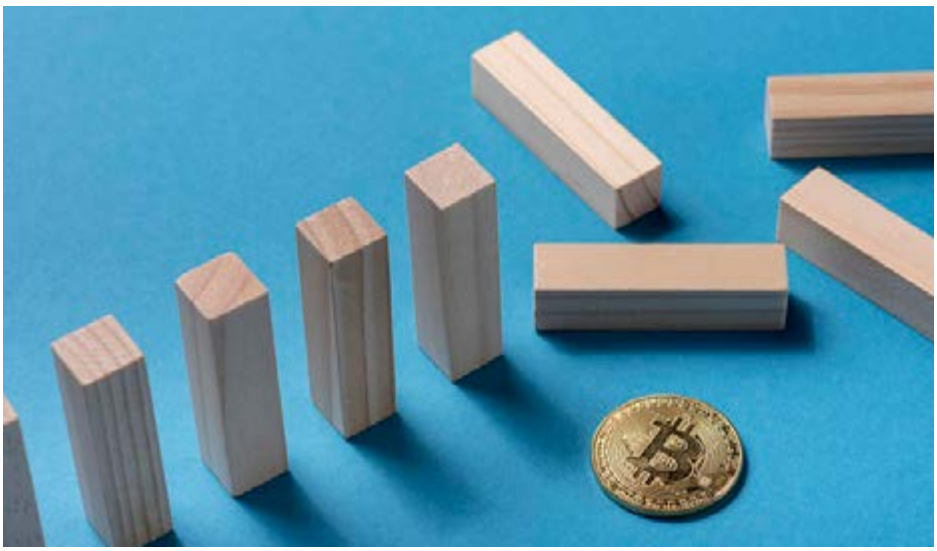


Foto: © freepik.com

rungen (CBDCs) sind gänzlich ausgenommen. Große Teile der Krypto-Landschaft werden daher weiterhin durch andere oder gar keine Regeln reguliert.

Darüber hinaus führt MiCA nicht über Nacht zu einer vollständigen Harmonisierung. Während der Übergangsphase agierten die Mitgliedstaaten in unterschiedlichem Tempo und mit unterschiedlicher Aufsichtsintensität – diese Unterschiede werden Zeit brauchen, um sich einzupendeln. Auch das **globale Bild bleibt uneinheitlich**: Die **USA arbeiten weiterhin an ihrer eigenen Marktstruktur-Gesetzgebung, sodass global agierende Unternehmen mit zwei unterschiedlichen Systemen konfrontiert bleiben**.

Europa ist mehr als die EU

Europa besteht nicht nur aus der EU, und die Reichweite des Regelwerks endet nicht an den Grenzen der Union. Das Vereinigte Königreich und die Schweiz stehen außerhalb von MiCA und betreiben eigene Systeme unter der Aufsicht der FCA beziehungsweise der FINMA. Die Frist zum 1. Juli bindet dort ansässige Unternehmen im Heimatmarkt also nicht unmittelbar. Dennoch prägt MiCA auch dort das operative Geschäft.

Ein britisches oder Schweizer Unternehmen darf EU-Kunden nur auf deren ausschließliche Eigeninitiative bedienen – eine Ausnahme, die die ESMA so eng auslegt, dass sie fast jegliche Marketingaktivität erfasst. Jeder Anbieter, der aktiv Krypto-Dienstleistungen in der EU anbietet oder eine EU-Tochtergesellschaft beziehungsweise Buchungseinheit betreibt, fällt für diese Aktivitäten unabhängig vom Hauptsitz unter das MiCA-Regime.



Foto: © freepik.com

Hinzu kommt ein indirekter Effekt: Da sich MiCA als europäischer Qualitätsstandard für die Führung von Krypto-Unternehmen etabliert, setzen Kunden, Allokatoren und Kontrahenten diesen Standard zunehmend voraus. Londoner oder Zürcher Häuser, die die Kriterien bereits erfüllen, signalisieren eine Professionalität, die sich international auszahlt – lange bevor nationale Regeln dies formal vorschreiben.

Was als Nächstes kommt

MiCA ist ein Anfang, kein Endzustand. Die Europäische Kommission hat bereits eine Überprüfung eingeleitet, die jene Bereiche adressiert, die in der ersten Version offenblieben – darunter Stablecoins, dezentrale Finanzmärkte (DeFi), Staking und Tokenisierung. **Der regulatorische Rahmen wird sich weiter straffen und ausdehnen, während sich der Markt fortbewegt**. Für Akteure im europäischen Krypto-Sektor ist der 1. Juli kein Ziellauf, sondern der Moment, in dem die eigentliche Arbeit unter den neuen Spielregeln beginnt.

Wo CoinShares steht

Ein Regelwerk belohnt jene Akteure, die sich darauf vorbereitet haben. CoinShares Asset Management, die französische Einheit der Gruppe, erhielt als erster regulierter Vermögensverwalter in Kontinentaleuropa im Juli 2025 die MiCA-Zulassung durch die AMF – ein volles Jahr vor Ablauf der Frist. CoinShares verfügt über diese Zulassung neben den bestehenden MiFID- und AIFM-Lizenzen. Diese Kombination ermöglicht es, Fonds zu verwalten, zu Kryptowerten zu beraten, diese zu managen und innerhalb eines einheitlichen Rahmens EU-weit zu agieren.

Dies hat eine Bedeutung, die weit über eine einzelne Lizenz hinausreicht. Das neue Regime teilt den Markt entlang zweier Linien, die CoinShares bereits heute verbindet: regulierte Anlageinstrumente wie ETPs, die unter MiFID fallen, und Krypto-Dienstleistungen, die unter MiCA reguliert sind. Da CoinShares das gesamte Spektrum abdeckt, kann das Haus europäischen Investoren genau dort begegnen, wo sie auf die Anlageklasse zugreifen wollen,

ohne dass diese dafür eine regulierte Struktur verlassen müssen.

Der weitere Beitrag des Unternehmens liegt weniger in den Lizenzen als in der Aufklärung. Ein Markt, der sich nun über Lizenzen sortiert, muss erklärt werden: was die Regeln abdecken, was nicht, was ein bestimmtes Produkt ausmacht und welche Risiken bestehen bleiben. CoinShares hat seine Position auf fundiertem Research und Transparenz aufgebaut. Diese Rolle wird mit zunehmender Komplexität des Rahmens wertvoller, nicht weniger. In einem Markt, in dem Vertrauen nun auch eine regulatorische Tatsache ist, bedeutet frühe Vorbereitung, Vollständigkeit und Offenheit über die Grenzen der Regulierung hinweg eine echte Führungsrolle.



Foto: © ijeab – freepik.com

Anzeige

BONDGUIDE
Die Plattform für Unternehmensanleihen

Die aktuellen BondGuide-Mediadaten

für das laufende Geschäftsjahr 2026



JETZT HERUNTERLADEN UND DURCHBLÄTTERN.



Damit Sie den richtigen Weg finden.

QUIRIN PRIVATBANK

Kontakt

Quirin Privatbank
Kapitalmarktgeschäft
www.quirinprivatbank.de
kapitalmarktgeschaeft@
quirinprivatbank.de

Thomas Kaufmann
stv. Leiter Kapitalmarktgeschäft
+49 (0)69 247 50 49-30
thomas.kaufmann@quirinprivatbank.de

Die erfahrensten Kapitalmarktspezialisten für Ihre Finanzierung

Ist es Ihnen wichtig, eine erfolgreiche Finanzierungsform im Kapitalmarktdschungel zu finden? Wollen Sie Outperformance durch ehrlichen Dialog erzielen? Oder die beste Anlage als Erster entdecken?

Für alle Unternehmen und Investoren, die noch etwas vorhaben – wir stehen Ihnen gerne zur Seite:

- ✔ Erfahrung aus über 300 erfolgreichen Transaktionen mit mehr als 7,5 Mrd. Euro Platzierungsvolumen
- ✔ Privatbank-Prinzip: für uns zählt das erfolgreich finanzierte Unternehmen und die Menschen dahinter
- ✔ Zugang zu mehr als 300 Investoren in den europäischen Finanzmetropolen

Unternehmensanleihen 9,875 % 2025/30 9,75 % 2024/29 9,50 % 2023/28 7,75 % 2022/27 6,00 % 2021/26 6,50 % 2020/22	Unternehmensanleihe 8,75 % 2024/2029 Dezember 2024	Unternehmensanleihe 7 % 2025/2030 EUR 82 Mio August 2025	Unternehmensanleihen 6,50 % 2019/25 6,50 % 2018/24 7,25 % 2017/23 7,50 % 2015/21 7,50 % 2014/19

QUIRIN PRIVATBANK · KAPITAL MARKT BLOG · DEUTSCHE BÖRSE

klug beraten.



SPECIAL

KI-Trägheit: Deutschland baut die Landkarte für andere

KI-Trägheit droht zum Wettbewerbsrisiko zu werden: Wer Kundenwissen nicht selbst systematisiert, macht es für internationale Rivalen nutzbar.

Ein Gespräch mit **Frank Rauchfuß, Geschäftsführer von DXI**, brachte mich auf einen Gedanken, der weit über die übliche Debatte über Künstliche Intelligenz hinausgeht. DXI entwickelt digitale Customer Twins – KI-gestützte Modelle, die Kundenverhalten, Bedürfnisse und Entscheidungslogiken so abbilden, dass Unternehmen daraus bessere Entscheidungen ableiten können.



Für **Norman Müller, Gründer der Venture AI Academy**, liegt genau hier eine unterschätzte strategische Dimension. Viele Organisationen behandelten **KI noch immer wie eine Option im Werkzeugkasten**: etwas Automatisierung hier, ein Pilotprojekt dort. Doch KI sei kein Add-on, sondern verändere, wie Unternehmen fragen, messen, priorisieren, Produkte entwickeln, verkaufen und Märkte lesen.

Wenn ein Startup wie DXI auf etablierte Organisationen trifft, begegnen sich daher nicht nur unterschiedliche Technologien. Es treffen **Geschwindigkeit auf Gremienlogik, Lernwille auf Absicherungskultur und Präzision auf Zuständigkeitsnebel**. In deutschen Unternehmen gebe es enorme Ansatzpunkte; Kooperationen scheiterten jedoch häufig an der Frage, wer Verantwortung für echte Veränderung übernehmen wolle.

Die Produktwelt wird global, das Verständnis bleibt lokal

Die deutsche Industrie konnte sich lange auf überlegene Produkte verlassen. Diese Bequemlichkeit wird teuer. Chinesische und amerikanische Anbieter konkurrieren längst nicht mehr nur über den Preis, sondern zunehmend über **Qualität, Software und Gesamterlebnis**.

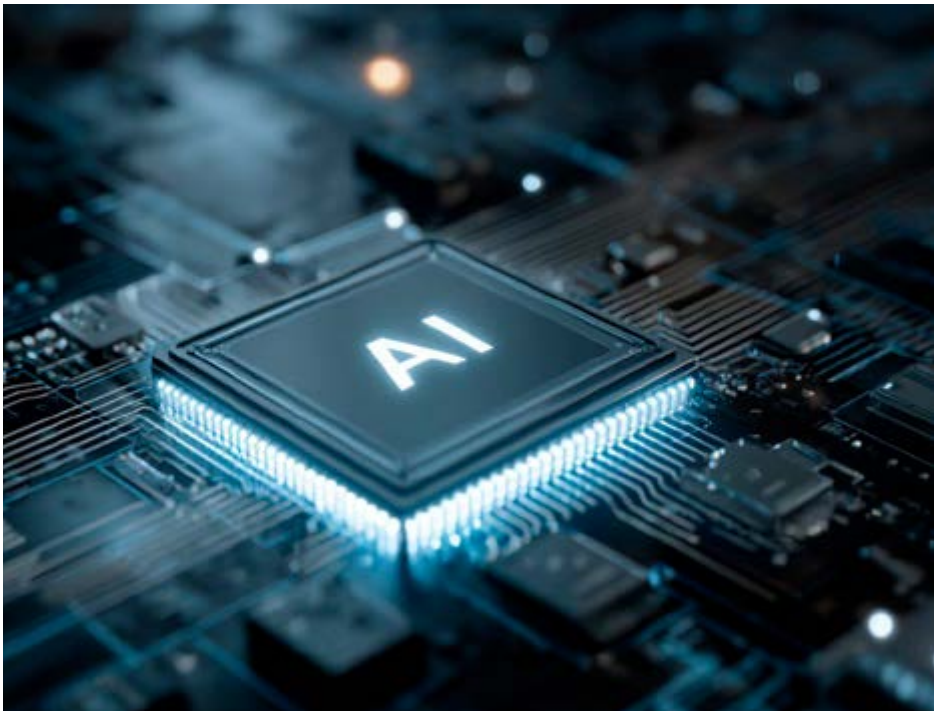


Was internationalen Wettbewerbern indes häufig noch fehlt, ist das feine Wissen darüber, **wie Märkte und Kunden tatsächlich funktionieren**: Erwartungen an Service, Sicherheit, Haftung, Lieferketten, Nachhaltigkeitsnachweise, Installationsrealitäten oder Datenhoheit. Dieses Markt- und Kundenverständnis ist Europas stilles Kapital – ein Asset in Köpfen, Prozessen, historischen Beziehungen und täglichen Reibungen.

Genau hier sind **digitale Customer Twins** mehr als ein Werkzeug. Sie können Kundenverständnis aus einzelnen Erfahrungswelten lösen und in fortlaufende Lernschleifen überführen – als Entscheidungsinfrastruktur statt als gelegentlichen Workshop.

Wenn wir nicht modellieren, modellieren andere

Die unbequeme Frage lautet daher: Was geschieht, wenn Anbieter wie DXI ihre Kompetenz nicht primär in deutsche Organisationen tragen, sondern zu internationalen Unternehmen, die auf den europäischen Markt drängen?



Dann droht ein subtileres Risiko als der bloße technologische Rückstand: **Wir bauen die Landkarte für andere.** Marktverständnis wird in Modelle, Simulationslogiken und lernende Systeme übersetzt – und damit skalierbar. Es bleibt nicht länger exklusives Erfahrungswissen einzelner Teams, sondern wird zum Produkt.

Die Alternative wäre keine Nationalromantik, sondern **Selbstbehauptung durch Nutzung**. Deutsche Unternehmen könnten dieselben Fähigkeiten einsetzen, um Produktentwicklung, Vertrieb und Marketing zu stärken. Tun sie es nicht, werden sie andernorts genutzt.

Deutschland hat die Startups, aber oft nicht die Entschlossenheit

Deutschland verfügt über spezialisierte KI-Startups an neuralgischen Punkten der Transformation. **DXI** ist

Mitglied im Bundesverband für KI-Transformation e.V., wurde mit dem Venture AI Excellence Award 2026 ausgezeichnet und hat mit dem Hightech-Gründerfonds einen Investor an Bord, der für technologische Substanz und langfristige Ambition steht.

Dennoch erleben viele Teams, dass ihnen der Markt zwar auf Panels applaudiert, aber in **Beschaffungsprozessen die Luft abdreht**. Wer KI-Transformation ernst meint, muss daher aufhören, Innovationsfähigkeit als PR-Asset zu behandeln. Transformation ist kein Imageprojekt, sondern eine Entscheidung darüber, wie ein Unternehmen lernt.

Der Ausweg liegt nicht in der nächsten allgemeinen Debatte über Chancen und Risiken. **Kundenverständnis ist zur strategischen Waffe geworden.** Wer es nicht systematisch aufbaut und in Prozesse übersetzt, verliert es nicht, weil jemand es stiehlt – sondern weil jemand anderes die Fähigkeit kauft.

Und während wir noch diskutieren, ob man so etwas schon braucht, **zeichnen andere die Karte: für unsere Märkte, für unsere Kunden, mit unseren Methoden.**



Norman Müller
ist Co-Gründer der Venture AI Academy und beschäftigt sich seit Jahren mit den Schnittstellen von Künstlicher Intelligenz, Unternehmertum, Innovation und Transformation. In seinen Beiträgen analysiert er regelmäßig, wie KI Geschäftsmodelle, Entscheidungsprozesse und Wettbewerbsfähigkeit verändert.

Anzeige

WERBUNG

GEPVOLT BATTERY

ENERGIE SPEICHERN.
WERTE SICHERN.



8,00 %-ANLEIHE 2025/2032
der GEPVOLT SE

Für eine starke Energiezukunft.

EMISSIONSVOLUMEN
Bis zu 20.000.000 €

ZINSSATZ
8,00 % p.a.
fester Zinssatz

ZINSZAHLUNGEN
Halbjährlich
am 01. Januar
und 01. Juli

FÄLLIGKEIT
01. Januar 2033

NENNBETRAG
1.000 €
je Schuldverschreibung

Den EU-Wachstumsprospekt und Unterlagen erhalten Sie auf
www.gepvolt.com/investment

ISIN: DE000A460DL7 | WKN: A460DL
GEPVOLT SE
„Spremberg"-Anleihe 2032/8,00 %

Gelistet an der Börse Frankfurt
Die Anleihe der GEPVOLT SE ist im Open Market (Freiverkehr) der Börse Frankfurt notiert.

Die Veröffentlichung des EU-Wachstumsprospekts betreffend die Schuldverschreibung erfolgte am 3. Dezember 2025, indem der Prospekt seit diesem Tag in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin zur kostenlosen Ausgabe an das Publikum bereitgehalten wird. Die genaue Adresse im Internet lautet: www.gepvolt.com/investment. Die Billigung des EU-Wachstumsprospektes durch die zuständige Behörde ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

GEPVOLT SE | Max-Volmer-Str. 23,40724 Hilden | gepvolt.com

AREAM
GREEN BOND
2025/2030



JETZT **ZEICHNEN!**

Kupon: 7,25 % p.a.
WKN: A4DFWA

- Attraktiv verzinste Investmentmöglichkeit in erneuerbare Energielösungen in Deutschland
- Zusage über Projektrechte im Wert von 1,5 Mio. Euro durch die Muttergesellschaft, die mit einer Ersatzverpflichtung besichert ist
- Starker Track-Record des AREAM Group-Teams von ca. 1.200 MW entwickelter Solar- und Windkapazität seit 2009
- Vollständige Wertschöpfung aus einer Hand innerhalb der AREAM Group

Wertpapierprospekt erhältlich unter:

www.aream.de/ir

WERBUNG



LAW CORNER

von
Markus Joachimsthaler,
LL.M., FABkR, FAStR, Salaried Partner,
HEUKING

EU Green Bond Standard: Ende der Übergangsphase für externe Prüfer – was Emittenten jetzt beachten müssen

Der European Green Bond Standard (‚**EuGB**') ist seit dem 21. Dezember 2024 anwendbar. Er schafft einen freiwilligen, aber hochwertigen europäischen Qualitätsstandard. Während Green Bonds bislang vielfach auf Grundlage der freiwilligen ICMA-Standards strukturiert wurden, bindet der EuGB die Emission stärker in das EU Sustainable Finance Framework ein, insbesondere durch Taxonomieanbindung, vergleichbares Reporting, externe Prüfung und aufsichtsrechtliche Überwachung (zusammenfassend de Boer/Dresler-Lenz, Grüne Anleihen: ICMA und Europäischer Green Bond Standard, in: BondGuide Special „Green & Sustainable Finance", 5. Jahrgang, S. 28 f.). Emittenten, die ihre Anleihen als ‚European Green Bond' vermarkten wollen, müssen detaillierte Vorgaben u.a. zur Verwendung der Emissionserlöse, zur Taxonomieausrichtung sowie zur externen Überprüfung einhalten.

Übergangsphase für externe Prüfer endet

Im Juni 2026 endet nun eine wichtige Übergangsphase. Für die Kapitalmarktpraxis ist dies weniger ein formaler Stichtag als ein operativer Wechsel des Marktregimes: Der EuGB ist bereits nutzbar, die bislang eingeräumten Erleichterungen für externe Prüfer laufen aber aus. Damit wird ein **zentraler Baustein des EuGB-Regimes** voll wirksam: die Registrierung und Aufsicht externer Prüfer.

Bis zum 21. Juni 2026 konnten Prüfer ihre Tätigkeit unter einem Übergangsregime aufnehmen, das lediglich eine Notifizierung gegenüber der ESMA erforderte. Diese Erleichterung sollte die Funktionsfähigkeit des Marktes sicherstellen, während das vollständige Registrierungsregime aufgebaut wurde. **Seit dem 21. Juni** reicht eine bloße Notifizierung nicht mehr aus. Wer danach Pre-Issuance oder Post-Issuance Reviews für European Green Bonds erbringen möchte, muss bei der ESMA registriert sein oder, im Fall von Drittstaatenprüfern, über einen der in der EuGB-Verordnung vorgesehenen Zugangspfade verfügen. Der Prüfungsprozess wird damit stärker formalisiert.

Auswirkung auf die Praxis

Für die Emissionsplanung bedeutet dies, dass die Verfügbarkeit eines registrierten Prüfers bereits bei der Strukturierung der Anleihe geklärt werden sollte. Dies betrifft sowohl Neuemissionen als auch Programme, unter denen EuGB-Tranchen begeben werden. Bei Emittenten, die bislang mit nicht in der EU ansässigen Prüfern gearbeitet haben, sollte die regulatorische Einbindung des Prüfers ebenso **sorgfältig geprüft werden** wie dessen Erfahrung mit Taxonomiekonformität und Allokationsberichterstattung.

Mit dem Ende der Übergangsphase gelten die organisatorischen Anforderungen der EuGB-Verordnung – etwa zu Governance, Methodik, Interessenkonflikten und Dokumentation – im regulären Aufsichtsrahmen. Die ESMA wird damit zur **zentralen Aufsichtsbehörde für externe Prüfer.** Das dürfte die Verlässlichkeit und Vergleichbarkeit externer Prüfer erhöhen, steigert aber zugleich die Anforderungen an die Auswahl und Mandatierung der eingesetzten Prüfer.

EuGB-Informationen in Prospekten

Daneben ist die prospektrechtliche Einbindung von EuGB-Informationen zu beachten. Emittenten, die eine Anleihe als European Green Bond begeben, müssen vor der Emission ein sogenanntes EuGB-Factsheet (Art. 10 EuGB-Verordnung) veröffentlichen, das die **taxonomiekonforme Mittelverwendung** darlegt. Das EuGB-Factsheet ist ein standardisiertes Informationsblatt, das ein Emittent vor der Emission eines European Green Bond veröffentlichen muss und in dem er darlegt, wie die Anleiheerlöse taxonomiekonform verwendet werden sollen.

Die Informationen des EuGB-Factsheets gelten gemäß Art. 14 Abs. 3 der EuGB-Verordnung als ‚vorgeschriebene Informationen' im Sinne von Art. 19 Abs. 1 lit. c der Prospektverordnung und können daher per Verweis in den Prospekt einbezogen werden. Das Factsheet unterliegt einer **verpflichtenden Voremissionsprüfung** (Pre-Issuance Review) mit positivem Ergebnis durch einen externen Prüfer, der seit dem Ende der Übergangsphase am 21. Juni 2026 bei der ESMA registriert sein muss (zuvor genügte eine bloße Notifizierung).

Emittenten sollten ihre EuGB-Dokumentation daher rechtzeitig überprüfen – insbesondere die Auswahl eines registrierten Prüfers, die Anpassung von Transaktionszeitplänen sowie die konsistente Verzahnung von Prospekt, EuGB-Factsheet und Allokationsberichterstattung.

Fazit

Der Juni 2026 markiert damit keinen Neustart des EuGB-Standards, wohl aber den **Übergang in die nächste, stärker beaufsichtigte Phase.** Für Banken, Berater und Emittenten empfiehlt sich deshalb ein kurzer Readiness-Check bestehender Green-Bond-Programme: Sind die Zuständigkeiten für EuGB-Dokumente geklärt, ist der externe Prüfer registriert oder zulässig angebunden, passen Prospektangaben und Factsheet zusammen, und sind die internen Prozesse für spätere Allocation und Impact Reports belastbar aufgesetzt? Wer diese Punkte früh adressiert, kann sie ohne Reibungsverluste in laufende Emissionsprozesse integrieren.

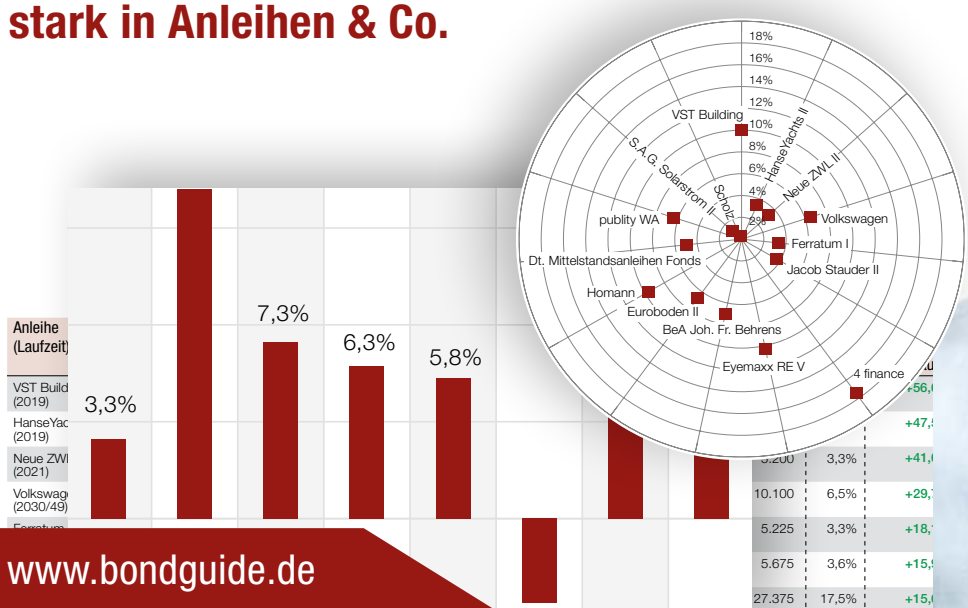
Anzeige

Musterschüler war gestern

Heute gibt's das Musterdepot

BONDGUIDE

stark in Anleihen & Co.



www.bondguide.de



Foto: © bg-pictures – stock.adobe.com

Schon die Bond*Guide*-Jahresausgabe

„Finanzierung im Mittelstand 2025"

heruntergeladen oder bestellt?





Hier geht's zum E-Magazin

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
4finance (2028)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	135	ja	11,25%	B[8] (Fitch)	Wallich & Matthes, Dero Bank[11]	****
Dt. Bildung SF II (2026/40)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	0,00%	Very Sustainable (AI)	Small & Mid Cap IB	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%		M.M.Warburg	**
Dt. Bildung SF II (II) (2027/40)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17	FV FRA	18	ja	0,00%	Very Sustainable (AI)	Pareto Securities	*
Metalcorp III (2023)	Metallhändler A19MDV	Okt 17	FV FRA	70	ja	0,00%	B[8] (S&P)	BankM	*
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	*
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2026/unbegr.)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	36	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	*
R-Logitech (2024)	Logistik A3LJCA	Mrz 18	FV FRA	187	ja	10,25%		BankM	*
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
SoWiTec I (2026)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	5	ja	8,00%		Quirin Privatbank	*
Hertha BSC (2028)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	19	ja	6,50%		Pareto Securities	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa[3] (Moody's)	Eigenemission	*
FRENER & REIFER (2026)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	ja	6,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration WA (2029)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	7	nein	7,75%		BankM	*
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%		Eigenemission	***
ERWE Immobilien (2023/29)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	*
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
Domaines Kilger (2027)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
Rochade (2028)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	**
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	12	nein	5,30%		Portfolio Control	**
PAUL Tech (vorm. Actaqua I) (2026)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	35	ja	9,00%	SPO (imug)	BankM	***
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	*
Luna Capital (vorm. Cardea Europe) (2028)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	131	nein	9,25%		Eigenemission	*
HB Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Steubing	*
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2028)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	8,00%		IKB	*
The Grounds (2027)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	0,00%		Quirin Privatbank	*
RAMFORT (2029)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	5	nein	0,00%		BankM	*
hep global (2027)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	*
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B[3] (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	*
IuteCredit II (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	47	ja	11,00%	B-[3] (Fitch)	AALTO Capital	****

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
JES.GREEN Invest I (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	7	nein	6,00%	B[9] (CR)	Quirin Privatbank	***
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	80	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	*
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	9	nein	5,00%		Eigenemission	**
EUSOLAG (2027)	Erneuerbare Energien A3MQYU	Mrz 22	FV FRA	125	ja	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	*
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien A30VJW	Jun 22	FV FRA	38	ja	5,00%	BB[9] (CR)	IKB	***
reconcept GEAB II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQQJ	Jun 22	FV FRA	9	ja	4,25%		Eigenemission	***
JadeHawk (2027)	Fondsbeteiligungen A3KWK1	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Bauakzente Balear Invest (2027)	Immobilien A30VGQ	Sep 22	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	**
Underberg VII (2028)	Spirituosen A30VMF	Okt 22	FV FRA	45	nein	5,50%	BB-[9] (CR)	IKB	****
MS Industrie (2027)	Industriebeteiligungen A30VS7	Okt 22	FV FRA	10	nein	6,25%		mwb fairtrade	***
Katjesgreenfood (2027)	Beteiligungen A30V3F	Nov 22	FV FRA	38	ja	8,00%		B. Metzler, IKB, Pareto Securities (Aufst.)	****
Meidar GanEden Finance (2027)	Immobilien A30VGV	Dez 22	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VIII (2027)	Automotive A30VUP	Dez 22	FV FRA	7	nein	7,75%	B[9] (CR)	Quirin Privatbank	**
LAIQON WA (2027)	Finanzdienstleister A30V88	Feb 23	FV FRA	5	ja	6,50%		futurum bank	***
pferdewetten.de WA (2030)	Sportwetten A30V8X	Mrz 23	FV FRA	8	ja	2,50%		Eigenemission	*
SoWiTec II (2028)	Erneuerbare Energien A30V6L	Mrz 23	FV FRA	12	nein	8,00%	SPO (imug)	Quirin Privatbank, ICF	*
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30V9T	Mrz 23	FV FRA	250	ja	8,50% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
reconcept SBD I (2029)	Erneuerbare Energien A30VVF	Apr 23	FV FRA	13	ja	6,75%		Eigenemission	****
JES.GREEN Invest II (2028)	Erneuerbare Energien A30V66	Mai 23	FV FRA	2	nein	7,00%		Eigenemission	*
LAIQON WA II (2028)	Finanzdienstleister A351P3	Mai 23	FV FRA	19	nein	7,00%		mwb fairtrade	***
7C Solarparken OA (2028)	Erneuerbare Energien A351NK	Mai 23	FV FRA	7	nein	2,50%		futurum bank	**
DEWB III (2028)	Finanz- und Industriebeteili. A351NS	Jun 23	FV FRA	10	ja	8,00%		mwb fairtrade	**
AustriaEnergy (2028)	Erneuerbare Energien A3LE0J	Jun 23	FV FRA	3	nein	8,00%	SPO (imug)	BankM	**
UBM Development VII (2027)	Immobilien A3LJ82	Jul 23	CP Wien & FV FRA	50	ja	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	***
Hörmann Industries IV (2028)	Automotive A351U9	Jul 23	FV FRA	50	ja	7,00%	BB[8] (SR)	Pareto Securities	***
EPH Group I (2030)	Hotels und Resorts A3LJCB	Jul 23	FV FRA	8	nein	10,00%		Eigenemission	***
Henri Broen Construction (2028)	Leichtstahlbau A3LLLY	Sep 23	FV FRA	8	nein	8,00%		Eigenemission	*
Katjes IV (2028)	Beteiligungen A30V78	Sep 23	FV FRA	200	ja	6,75%		IKB, Pareto Securities, ABG Sundal Collier	****
Deutsche Rohstoff IV (2028)	Rohstoffbeteiligungen A3510K	Sep 23	FV FRA	143	ja	7,50%		ICF	****
Wienerberger SLB (2028)	Dachziegel A3LM15	Okt 23	CP Wien & FV FRA	350	ja	4,88%	SPO (Moody's)	Commerzbank, Danske Bank, Erste Group, UniCredit	****
aap Implantate PWA (2028)	Medizintechnik A351ZH	Okt 23	FV FRA	3	nein	6,00%		BankM	*
reconcept SBD II (2029)	Erneuerbare Energien A351MJ	Okt 23	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Eleving Group III (2028)	Finanzdienstleister A3LL7M	Okt 23	RM FRA	90	nein	13,00%	B[3] [8] (Fitch)	AALTO Capital	****
JDC Pool III (2028)	Finanzdienstleister A3514Q	Nov 23	FV FRA	20	nein	7,00%		BankM	****
Neue ZWL Zahnradwerk IX (2028)	Automotive A351XF	Nov 23	FV FRA	10	nein	9,50%	B[9] (CR)	Quirin Privatbank	**
FCR Immobilien VI (2028)	Immobilien A352AX	Nov 23	FV FRA	12	nein	7,25%		Eigenemission	**

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

WERBUNG

25+ JAHRE MARKTERFAHRUNG

reconcept

GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN



Sind Sie bereit, mit Ihrem Investment einen wirklichen Unterschied zu machen?

Energiewende mitgestalten. Investieren mit Wirkung – ökologisch und sozial!
Die Mittel fließen in die internationale Projektentwicklung der reconcept Gruppe. Bundesweit sowie in Finnland und Kanada arbeiten die Energieexperten an Wind- und Solarparks mit und ohne Großspeicher. Setzen auch Sie auf das bewährte grüne Geschäftsmodell und die über 25-jährige Markterfahrung von reconcept.

Ihr Investment wirkt doppelt! Denn dieser Green Bond verbindet nachhaltige Finanzen mit echtem sozialem Impact: Für jede 10.000-Euro-Geldanlage, die Sie über uns in den reconcept Green Global Energy Bond II investieren, spenden wir 10 Euro an das Waisenhaus Courageous Kids in Malawi. **www.reconcept.de/courageous-kids**

Investieren mit Wirkung – für Grüne Energie und Kinder in Malawi

COURAGEOUS KIDS
reconcept-Spenden-Aktion

RISIKOHINWEIS
Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

Wertpapierprospekt: reconcept.de/ir
Kontakt und Informationen: 040 – 325 21 65 66

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Leef Blattwerk I (2028)	Einweggeschirr/Verpackungen A352ER	Dez 23	FV FRA	2	nein	9,50%		Eigenemission	***
LR Health & Beauty (2028)	Beauty- und Pflegeprodukte A3513A	Mrz 24	FV FRA	130	ja	7,5% + 3ME	C[9] (SR)	Pareto Securities, Arctic Securities	*
hep solar (2028)	Erneuerbare Energien A35148	Apr 24	FV FRA	23	nein	8,00%	SPO (imug)	Eigenemission	*
SLR Group (2027)	Maschinen/Antriebstechnik A383DP	Apr 24	FV FRA	75	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	***
TitanSafe (2030)	Schließfachanlagen A383EA	Apr 24	FV FRA	0	nein	11,00%		Eigenemission	*
Karlsberg Brauerei IV (2029)	Bierbrauerei A3825C	Mai 24	FV FRA	55	ja	6,00%		Pareto Securities	***
ABO Energy (2029)	Erneuerbare Energien A3829F	Mai 24	FV FRA	80	ja	7,75%	SPO (imug)	B. Metzler, M.M.Warburg	*
Groß & Partner II (2028)	Immobilien A383BH	Mai 24	FV FRA	18	nein	10,00%		ICF	****
NEON EQUITY (2029)	Unternehmensbeteili. A383C7	Mai 24	FV FRA	25	nein	10,00%		Eigenemission	**
ASG SolarInvest (2028)	Erneuerbare Energien A35140	Mai 24	FV FRA	7	nein	8,00%		Eigenemission	**
Multitude VIII (2028)	Finanzdienstleister A3LZ65	Jun 24	FV FRA	100	ja	6,75% + 3ME	B+[3] (Fitch)	Arctic Securities, Pareto Securities	****
The Platform Group (2028)	Software A383EW	Jul 24	FV FRA	70	ja	8,88%		Pareto Securities	***
Tress Lebensmittel (2029)	Nahrungsmittel A383UC	Aug 24	FV FRA	3	ja	8,00%		Eigenemission	**
Mutares III (2029)	Beteiligungen A383QZ	Sep 24	FV FRA	135	nein	6,25% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
Underberg VIII (2030)	Spirituosen A383FH	Okt 24	FV FRA	35	ja	5,75%		IKB	****
pferdewetten.de WA (2030)	Sportwetten A383Q7	Okt 24	FV FRA	5	ja	2,50%		Eigenemission	*
UBM Development VIII (2029)	Immobilien A3LZ1U	Okt 24	CP Wien & FV FRA	93	nein	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	***
Neue ZWL Zahnradwerk X (2029)	Automotive A383RA	Nov 24	FV FRA	8	nein	9,75%	B[9] (CR)	Quirin Privatbank	**
WeGrow (2029)	Holzwirtschaft A383RQ	Nov 24	FV FRA	10	nein	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Sanha II (2029)	Heizung & Sanitär A383VY	Dez 24	FV FRA	15	nein	8,75%	B-[9] (CR)	Quirin Privatbank	****
Score Capital II (2027)	Finanzdienstleistung A383V6	Dez 24	FV FRA	5	nein	8,00%		Eigenemission	***
Global Health Care (vorm. EasyMotion Tec) (2029)	Fitnessartikel A3L3V2	Dez 24	FV FRA	24	nein	8,50%		mwb fairtrade	**
momox II (2028)	Re-Commerce A4DE18	Dez 24	FV FRA	125	nein	6,5% + 3ME		ABG Sundal Collier	****
Aream Solar Finance (2029)	Erneuerbare Energien A383BE	Dez 24	FV FRA	10	ja	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Netfonds (2029)	Finanzdienstleister A4DFAM	Dez 24	FV FRA	23	nein	7,00%		M.M.Warburg	****
Urbanek Real Estate (2032)	Immobilien A3L5QU	Feb 25	FV FRA	5	nein	10,00%		Eigenemission	*
Zeitfracht Logistik II (2029)	Logistik A4DE9U	Feb 25	FV FRA	145	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	***
123fahrschule WA (2030)	Digitale Fahrschulkette A4DFCN	Feb 25	FV HH	3	ja	7,50%		NuWays	**
FCR Immobilien VII (2030)	Immobilien A4DFCG	Feb 25	FV FRA	10	nein	6,25%		Eigenemission	***
EPH Group II (2032)	Hotels und Resorts A3L7AM	Feb 25	CP Wien & STU	50	nein	10,00%		Eigenemission	**
reconcept Green Bond III (2030)	Erneuerbare Energien A38289	Mrz 25	FV FRA	25	ja	6,75%		Eigenemission	****
Multitude Bank (2035)	Finanzdienstleister A4D58U	Mrz 25	FV FRA	25	ja	11,0% + 3ME		Seaport Global	**
Bioenergiepark Küste (2030)	Energie/Biogas A4DFCD	Apr 25	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	**
VOSS Beteiligung (2030)	Erneuerbare Energien A4DE9R	Mai 25	FV FRA	6	nein	7,00%		Eigenemission	**
SV Werder Bremen II (2030)	Fußballverein A4DFGZ	Mai 25	FV FRA	25	ja	5,75%		B. Metzler	****
Dautrus Capital (2030)	Immobilien A4DFHX	Jun 25	FV FRA	50	nein	10,00%		Eigenemission	*
DEWB WA (2030)	Finanz- und Industriebeteili. A4DFTW	Jun 25	FV HH	4	ja	4,50%		Eigenemission	**
HMS Bergbau (2030)	Rohstoffhandel A4DFTU	Jun 25	FV FRA	70	ja	10,00%		B. Metzler, Montega Markets	****
Homann IV (2032)	Holzwerkstoffe A4DFTR	Jun 25	FV FRA	120	ja	7,50%		IKB, Pareto Securities	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
luteCredit III (2030)	Finanzdienstleister A4D95Q	Jun 25	RM FRA	300	ja	12,00%	B- [3] (Fitch)	Oppenheimer, AS LHV Pank	****
Consilium Project Finance (2030)	Erneuerbare Energien A4DFED	Jun 25	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Formycon (2029)	Biotechnologie A4DFJH	Jul 25	FV FRA	70	ja	7,00% + 3ME		IKB, Pareto Securities	****
CHAPTERS Group (2030)	Beteiligungen A4DFK3	Aug 25	FV FRA	82	nein	7,00%		Quirin Privatbank	***
JDC Group (2029)	Finanzdienstleister A4DFWJ	Aug 25	FV FRA	70	nein	4,50% + 3ME		Pareto Securities	****
solmotion (2030)	Erneuerbare Energien A460A7	Okt 25	FV FRA	4	nein	7,25%		Eigenemission	**
reconcept SBD III (2031)	Erneuerbare Energien A4DE12	Okt 25	FV FRA	11	ja	6,50%		Eigenemission	***
DEAG III (2029)	Entertainment A460AS	Okt 25	FV FRA	75	ja	7,75%		Pareto Securities, Bankhaus Metzler	****
Neue ZWL Zahnradwerk XI (2030)	Automotive A4DFSF	Okt 25	FV FRA	7	nein	9,88%	B [9] (CR)	Quirin Privatbank, M.M.Warburg	**
Eleving Group IV (2030)	Finanzdienstleister A4EFZN	Okt 25	RM FRA	275	ja	9,50%	B [3] [8] (Fitch)	DNB Carnegie, Gottex Brokers, BCP Securities, Signet Bank	****
reconcept GGEB I (2031)	Erneuerbare Energien A4DFW5	Okt 25	FV FRA	11	nein	7,75%	SPO (EthiFinance)	M.M.Warburg	****
UBM Development IX (2030)	Immobilien A4EHYX	Okt 25	CP Wien & FV FRA	75	nein	6,75%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, Montega Markets	****
Aream Infrastruktur Finance (2030)	Erneuerbare Energien A4DFWA	Nov 25	FV FRA	9	nein	7,25%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Deutsche Rohstoff V (2030)	Rohstoffbeteiligungen A460CG	Nov 25	FV FRA	50	ja	6,00%		Montega Markets	****
reconcept EDD I (2032)	EE/Energiespeicher A4DFM5	Nov 25	FV FRA	11	ja	6,75%		Eigenemission	***
FC Schalke 04 VI (2030)	Fußballverein A460AT	Nov 25	FV FRA	90	ja	6,50%		B. Metzler	****
GEPVOLT (2032)	EE/Energiespeicher A460DL	Dez 25	FV FRA	20	nein	8,00%		Eigenemission	**
Nakiki (2031)	Bitcoin-Treasury A460N4	Jan 26	FV FRA	8	k.A.	9,88%		Eigenemission	*
The Payments Group PWA (2029)	Beteiligungen A460PY	Feb 26	FV HH	1	nein	10,00%		Eigenemission	*
HomeToGo (2031)	Tourismus/Ferienhäuser A4EL2F	Mrz 26	FV FRA	101	nein	7,75% + 3ME		ABG Sundal Collier, Pareto Securities	****
Multitude IX (2026/unbegr.)	Finanzdienstleister A4EQ79	Mrz 26	FV FRA	70	nein	8,90% + 3ME	B- [3] (Fitch)	Pareto Securities, Seaport Global	****
PNE IV (2031)	Erneuerbare Energien A460J7	Jun 26	FV FRA	36	nein	7,00%		IKB	****
POB WA (2031)	**Technologiebeteiligungen A46ZZB**	**Jun 26**	**FV FRA**	**1**	**nein**	**10,00%**		**BankM**	****
EverYield (2032)	**Energie/Infrastruktur A4EVPH**	**Jul 26**	**FV STU**	**41**	**nein**	**9,00%**		**Eigenemission**	****
Planethic (vorm. Veganz) (2030)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	10	ja	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	50	ja	8,00%	in Insolvenz	futurum bank	*
Luana (2030)	Erneuerbare Energien A4DE91	Feb 25	FV FRA	20	nein	9,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Noratis II (2029)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%	in Insolvenz	Oddo BHF	*
Noratis I (2028)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%	in Insolvenz	ICF	*
Huber Automotive (2027)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	20	nein	7,50%	in Insolvenz	BankM	*
Accentro III (2026)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	225	ja	5,63%	in StaRUG	Oddo BHF	*
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%	in Insolvenz	ICF	*
meinSolardach.de (2029)	Erneuerbare Energien A383GT	Sep 24	FV FRA	10	nein	10,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Timeless Hideaways (2025)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%	in Insolvenz	FinTech Group	*
Schlote (2029)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	13	ja	6,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11	FV FRA	6	ja	3,50%	in Insolvenz	Süddeutsche Aktienbank	*
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.



Europas führende Plattform für effektive Compliance-Programme

Erfüllen Sie Ihre Sorgfaltspflichten gemäß LkSG sowie das HinSchG mit dem EQS Compliance COCKPIT.

Third Parties | Risks | Whistleblowing | Approvals | Policies

eqs.com/de/

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	in Insolvenz	Capitalmind, Bondwelt	*
ESPG (vorm. Diok RE) (2029)	Immobilien A2NBY2	Okt 18	FV FRA	47	nein	9,50%	in StaRUG	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%	in Insolvenz	BankM	*
PREOS PWA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	250	nein	0,00%	in Insolvenz	futurum bank	*
Solarnative (2029)	Erneuerbare Energien A38251	Apr 24	FV FRA	1	nein	12,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%	in Insolvenz	Renell Wertpapierhandelsbank, Bondwelt	*
B4H Brennstoffzelle4Home (2028)	Energie- und Heizungssysteme A351N8	Dez 23	FV FRA	5	nein	9,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
PlusPlus Capital (2026)	Finanzdienstleister A3K7UD	Jul 22	FV FRA	45	ja	11,00%	in Insolvenz	AALTO Capital	*
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP5S	Nov 21	FV FRA	60	ja	8,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17	FV FRA	35	ja	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	*
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale [15]	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) [12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) [13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016) [14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**10.296**	Ø	**6,69%**			
			Median	**20,2**		**7,00%**			

[1)]FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2)]Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3)] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4)]Nachplatzierung läuft; [5)] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide; [6)] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor); **[7)] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)** [8)] Folgerating; [9)] Rating abgelaufen/nicht aktuell; [10)] unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11)] vormals VEM Aktienbank AG; [12)] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13)] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14)] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; [15)] Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs, Arthur P. Vorreiter

Verlag: BondGuide Media GmbH, Hindenburgstr. 13
37412 Herzberg am Harz
HRB: 207 974, Amtsgericht Göttingen
Mobil: 0177/422 52 91
redaktion@bondguide.de
www.bondguide.de

Gestaltung: Henrike Tack

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de; gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2026**

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine 2026: 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2026 BondGuide Media GmbH, Herzberg am Harz. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter **www.bondguide.de/impressum**.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website: www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Schon die Bond*Guide*-Jahresausgabe

„Green & Transition Finance 2026"

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Magazin